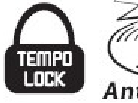
AMERICAN AUDIO

Radius 1000™







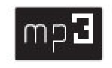




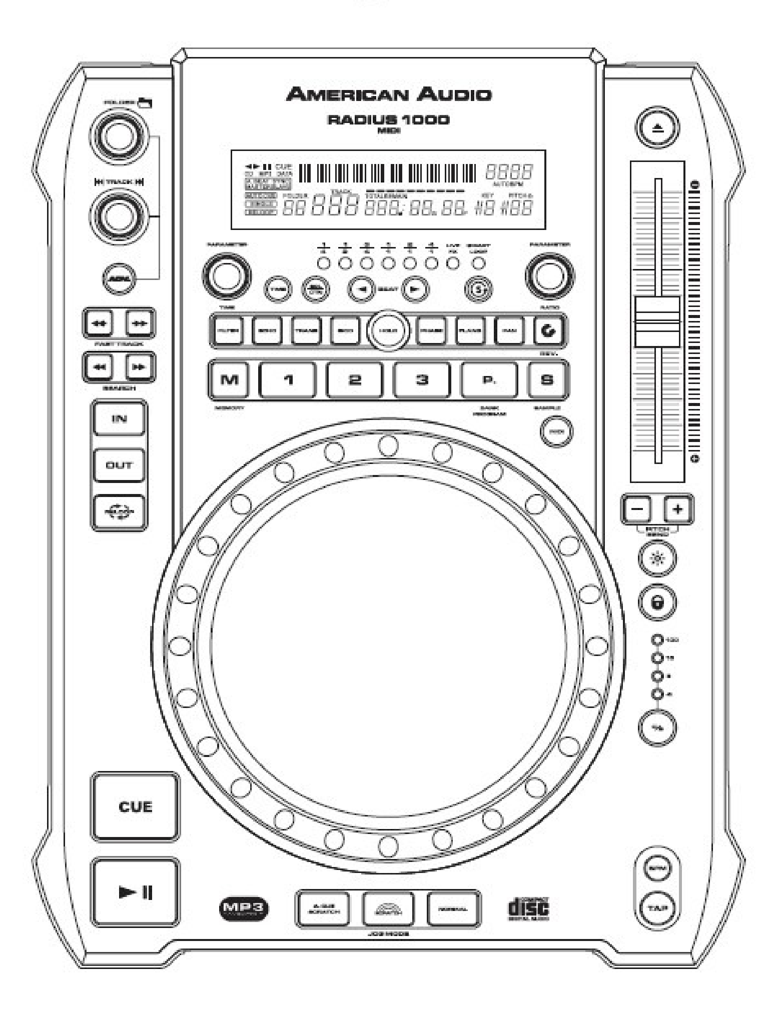












Benutzerhandbuch

A.D.J. SUPPLY EUROPE B.V.
Junostraat 2
6468 EW Kerkrade
The Netherlands
www.AmericanAudio.eu

INHALT

SICHERHEITSHINWEISE FÜR AMERIKANISCHE UND KANADISCHE GERÄTE

WARNUNG:
UM BRANDGEFAHR ODER STROMSCHLÄGE VORZUBEUGEN, MUSS DER PLAYER VOR WASSER UND FEUGTIGKEIT GESCHÜTZT WERDEN.

ACHTUNG:

- Die Versorgungsleitung pflegen. Beschädigen und deformieren sie sie nicht; es kann zu Stromschlägen oder Betriebsstörungen führen. Halten sie die Steckdose fest, wenn sie den Stecker ziehen. Keine Leitung ziehen.
- Um einen elektrischen Schlag vorzubeugen, öffnen sie das Gehäuse nicht, wenn die Anlage an die Stromversorgung angeschlossen ist. Treten Probleme auf, setzten sie sich mit ihrem American Audio® Verkäufer in Verbindung.
- Im Inneren des Players darf man weder Metallgegenstände einstecken noch Flüssigkeiten ausgießen. Es kann zu einem Stromschlag oder zu Störung führen.



ACHTUNG
Nicht öffnen – Stromschlaggefahr



ACHTUNG: UM DAS RISIKO DES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, DAS GEHÄUSE NICHT ÖFFNEN. TEILE IM INNEREN DER ANLAGE DÜRFEN NICHT VON NUTZERN AUSGETAUSCHT WERDEN. WENDEN SIE SICH AN EINEN AUTORISIERTEN VERKÄUFER VON American Audio.



Dieses Symbol, ein Blitz in einem Dreieck, soll den Benutzer vor stromführenden, nichtisolierten Teile im Inneren des Gehäuse und vor der Gefahr eines Stromschlags warnen.



Dieses Symbol, ein Ausrufezeichenin einem Dreieck, weist den Benutzer darauf hin, dass das Benutzerhandbuch wichtigen Informationen zur Benutzung und Wartung (Instandhaltung) der Anlage enthält.

ACHTUNG

UM STROMSCHLÄGE VORZUBEUGEN, BENUTZEN DIESEN (POLARISIERTEN) STECKER NICHT MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL, EINEM ÜBERGANG ODER EINEM ANDEREN AUSGANG, WENN DIE STECKER NICHT VOLLSTÄNDIG EINGESTECKT WERDEN KÖNNEN.

ACHTUNG:

ANDERE, ALS DIE IN DIESEM BENUTZERHANDBUCH BESCHRIEBENEN, ANWENDUNGEN ODER EINSTELLUNGEN KÖNNEN GEFÄHRLICHE STRAHLUNGEN BEWIRKEN

DER PLAYER DARF NUR DURCH QUALIFIZIERTES PERSONAL EINGESTELLT UND GEWARTET WERDEN.

ACHTUNG:

Die Anlage kann Störungen des Empfangs von Rundfunkempfängern und Fernsehempfänger bewirken.

Vor der Inbetriebnahme der Anlage zuerst die Anleitung lesen. Die Anleitung enthält wichtige Informationen über die Sicherheit bei der Benutzung und Wartung dieser Anlage. Berücksichtigen sie besonders sie Symbolen und Warnschilder, die sich auf Anlage und im Benutzerhandbuch befinden. Bewahren sie die Anleitung zusammen mit der Anlage auf.

STROMSICHERHEITSHINWEISE



Das Symbol Blitz in einem Dreieck warnt vor stromführenden, nichtisolierten Teile im Inneren des Gehäuses. Gefahr eines Stromschlagsr

ACHTUNG

GEFAHR EINES STROMSCHLAGS
NICHT ÖFFNEN

. ACHTUNG: UM DAS RISIKO DES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN,DAS GEHÄUSE NICHT ÖFFNEN. TEILE IM INNEREN DER ANLAGE DÜRFEN NICHT VON NUTZERN AUSGETAUSCHT WERDEN. WENDEN SIE SICH AN EINEN AUTORISIERTEN VERKÄUFER VON American Audio



Das Symbol Ausrufezeichen in einem Dreieck deutet auf wichtige Informationen zur Benutzung und Wartung (Instandhaltung) der Anlage im Benutzerhandbuch hin.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

ANLEITUNG LESEN — Lesen sie Vor Inbetriebnahme der Anlage alle Sicherheitshinweise und die ganze Bedienungsanleitung.

ANLEITUNG AUFBEWAHREN — Die Benutzerhandbuch muss für zukünftige Anwendungen aufbewahrt werden.

WARNUNGEN BEACHTEN — Beachten sie alle Warnungen am Produkt und in der Bedienungsanleitung genau.

ANLEITUNG BEACHTEN — Befolgen sie die Bedienungsanleitung.

REINIGUNG — Die Anlage darf nur mit speziellen Polierlappen oder trockenen, weichen Stofflappen gereinigt werden. Man darf weder Möbelreinigungsmittel, noch Benzin, Insektizide und anderen flüchtige Reinigungsmittel verwenden, da sie das Gehäuse beschädigen könnten.

ANSÄTZE — Man darf keine Anbaugeräte verwenden. die der Herstellers nicht anerkannt hat, da Risiken bergen können.

WASSER UND FEUCHTIGKEIT — Die Anlage darf nicht in der Nähe von Wassers benutzt werden — z.B. neben der Badewanne, dem Waschbecken, Spülbecken, in feuchten Kellern, in der Nähe von Schwimmbecken und an ähnlichen Stellen.

ZUBEHÖR — Die Anlage darf nicht auf instabilen Wagen, Ständer, Dreibeine, Tische gestellt werden. Die Anlage kann runterfallen und Kindern oder Erwachsenen ernsthafte Verletzungen zuführen, oder sich selbst beschädigen. Man darf ausschließlich die Wagen, Ständer, Dreibeine und Tische mit Zustimmung des Herstellers verwenden oder solche, die zusammen mit der Anlage verkauft wurden. Die Montage soll gemäß den Anweisungen des Herstellers und mit Einsatz des empfohlenen Montagezubehörs durchgeführt werden.

WAGEN — Transportieren sie die Anlage vorsichtig auf dem Wagen .Vermeiden sie abruptes Stehen bleiben, übermäßige Kraftaufwand und unebene Oberflächen, da sie zum des Wagens mit der Anlage führen können.



BELÜFTUNG — Spalten und Öffnungen dienen zur Sicherstellung der Belüftung und garantieren die zuverlässige Funktion, beugen Überhitzungen vor und dürfen deswegen nicht bedeckt und verstopft werden. Die Anlage darf weder auf dem Bett, Sofa, Teppich noch auf ähnlichen Oberflächen gestellt werden. Die Anlage darf weder in den Bücherschrank noch ins Regal eingebaut werden, es sei denn, dass die entsprechende Belüftung sichergestellt wird oder die Montage gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgte.

ENERGIEVERSORGUNG — Die Anlage darf ausschließlich aus der auf dem Typenschild bestimmten Quelle versorgt werden. Im Zweifelfall wenden Sie sich bitte an den Verkäufer der Anlage oder an das zuständige Kraftwerk.

AUFSTELLEN – Die Anlage soll auf einer stabilen Position aufgebaut werden.

STILLSTANDZEITEN – Wird die Anlage längere Zeit nicht betrieben, stecken sie den Strom aus.

ERDUNG UND POLARISATION
ERDUNG UND POLARISATION

- Verfügt die Anlage über einen Stecker mit Polbolzen (der Bolzen ist breiter als üblich), dann ist ein solcher Stecker nur für Wandsteckdosen mit Polarisation geeignet. Diese Funktion dient zur Verbesserung der Sicherheit. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, muss er von einem Elektriker ausgetauscht werden. Man darf kein Bolzen entfernen, da er die Schutzeigenschaften des Steckers mit Polarisation sicherstellt.
- Verfügt die Anlage über einen Stecker mit Erdbolzen, der einen dritten Bolzen (Erdbolzen) hat, dann ist ein solcher Stecker nur für Wandsteckdosen mit Erdung geeignet. Diese Funktion dient der Verbesserung der Sicherheit. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, muss er von einem Elektriker ausgetauscht werden. Man darf kein Bolzen entfernen, da er die Schutzeigenschaften des Steckers mit Erdung sicherstellt.

SCHUTZ DER VERSORGUNGSLEITUNG – Legen sie die Leitungen so, dass man nicht auf ihnen geht und sie nicht einquetscht. Achten sie vor allen Dingen auf Leitungen in der Nähe von Stecker, zusätzlichen Steckdosen und an Stellen, an denen sie im Gehäuse der Anlage stecken.

ERDUNG DER AUßENANTENNE — Vergewissern sie sich, wenn die Anlage an eine Außenantenne angeschlossen ist, dass die Antenne entsprechend geerdet und einen entsprechenden Schutz gegen Spannungsstöße und Reibungselektrizität vorhanden ist. Die Außenantenne muss gemäß der bestehenden rechtlichten Vorraussetzungen geerdet werden. Siehe Zeichnung A.

BLITZE — Um die Anlage vor Gewitter und bei langem Stillstand zu schützen, muss man die Stromversorgung, die Antenne oder das Kabelsystem herausziehen. Das verhindert Beschädigungen durch Blitze und Überspannungen bei Gewittern auf derm Versorgungsnetz.

HOCHSPANNUNGSLINIEN — Die Außenantenne darf weder in der Nähe von Hochspannungsleitungen, unter elektrischen Beleuchtung, an andere Stromkreise noch an andere Orte, an denen die Antenne auf die Anlage fallen könnte, montiert werden. Passen sie während der Montage auf, um Kontakt mit anderen stromführenden Geräten und der Antenne zu vermeiden. Lebensgefahr – Stromschlag.

ÜBERSPANNUNG — Nicht zu viele Geräte an eine Steckdose schalten. Brand- und Stromschlaggefahr.

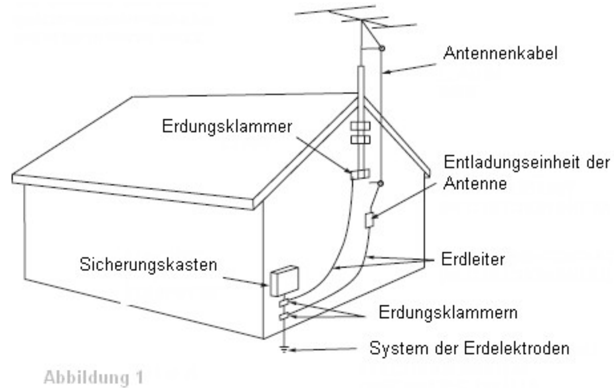


Abbildung 1

FREMDKÖRPER UND ÜBERSCHEMMUNG – In den Inneren der Anlage darf man keine Fremdkörper einführen. Sie können die stromführenden Teile berühren und einen Stromschlag oder Brand verursachen. Die Anlage darf Flüssigkeiten nicht ausgesetzt.

FREMDKÖRPER UND ÜBERSCHEMMUNG – In den Inneren der Anlage darf man keine Fremdkörper einführen. Sie können die stromführenden Teile berühren und einen Stromschlag oder Brand verursachen. Die Anlage darf Flüssigkeiten nicht ausgesetzt.

SERVICE — Der Benutzer darf die Anlage nie selbständig reparieren. Sowohl die Öffnung als auch Schließung des Gehäuses zum Stromschlag oder anderen Gefahr führen. Alle Reparaturen müssen durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden.

BESCHÄDIGUNG – Treten die unten genannten Störungen ein, muss die Stromversorgung abgeschaltet werden und man muss mit der Reparatur qualifiziertes Personal beauftragen:

- Beschädigung des Stromkabels oder des Steckers.
- Flüssigkeitseintritt in der Anlage oder Fremdkörper in der Anlage.
- Wenn sie Regen oder Wasser ausgesetzt war.
- Die Anlage funktioniert nicht korrekt trotz der Beachtung der Bedienungsanleitung. Man soll nur diese Optionen und Einstellungen, die in der Anleitung beschrieben wurden, einsetzen. Die Abstimmung der anderen Einstellungen kann zur schlechten Funktionierung der Anlage führen. Die Anlage kann ausschließlich vom qualifizierten Servicemitarbeiter instand gesetzt werden.
- Anlage ist gefallen oder wurde auf andere Art und Weise beschädigt.
- Wesentliche Änderung der Funktion der Anlage im Vergleich zum früheren Betrieb — es weist auf die Notwendigkeit des Eingriffs seitens des hin.

ERSATZTEILE – Werden Ersatzteile benötigt, vergewissern sie sich, dass die Servicestelle die originalen vom Hersteller genannten Ersatzteile oder Ersatzteile mit gleichen Eigenschaften beschafft. Falsche Ersatzteile können zu Bränden, Stromschlägen usw. führen.

SICHERHEITSPRÜFUNG – Nach Wartungen und Reparaturen bitten sie Servicemitarbeiter eine Sicherheitsprüfung und Funktionskontrolle durchzuführen, um die einwandfreien Zustand zu gewährleisten.

WAND- ODER DECKENMONTAGE — Die Anlage darf weder an der Wand noch unter der Decke montiert werden.

TEMPERATUR — Die Anlage von Wärmequellen wie Heizkörper, Heizelemente, Ofen und anderen Geräten (Verstärker eingeschlossen) fern halten.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

- Anleitung lesen — Vor Inbetriebnahme der Anlage die Bedienungsanleitung lesen und die Anleitung aufbewahren
- Warnungen beachten — Alle Warnungen am Produkt und in der Bedienungsanleitung sollen genau beachtet werden.
- Wasser und Feuchtigkeit - Die Anlage darf nicht in der Nähe von Wassers benutzt werden — zum Beispiel neben Badewannen, Waschbecken, Spülbecken, in feuchten Kellern, in der Nähe des Schwimmbecken und an ähnlichen Stellen.
- Spalten und Öffnungen dienen zur Sicherstellung der Belüftung und garantieren die zuverlässige Funktion, beugen Überhitzungen vor und dürfen deswegen nicht bedeckt und verstopft werden. Die Anlage darf weder auf dem Bett, Sofa, Teppich noch auf ähnlichen Oberflächen gestellt werden. Die Anlage darf weder in den Bücherschrank noch ins Regal eingebaut werden, es sei denn, dass die entsprechende Belüftung sichergestellt wird.
- Wärmequellen - Die Anlage von Wärmequellen wie Heizkörper, Heizelemente, Ofen und anderen Geräten (Verstärker eingeschlossen) fern halten.
- Wartungen – Der Benutzer darf keine, außer den im Benutzerhandbuch beschriebenen, Servicemaßnahmen selbstständig verrichten. Mit allen anderen Tätigkeiten muss qualifiziertes Servicepersonal betraut werden. Der Player soll in folgenden Fällen dem Fachservice überbracht werden:
  A. Leitung oder Stecker wurden beschädigt.
  B. Flüssigkeiten oder Fremdkörper sind in den Players eingetreten.
  C. Der Player wurde Wassers ausgesetzt.
  D. Der Player funktioniert nicht oder anders als er sollte.

Seriennummer und Modellnummer dieser Anlage befindet sich auf der Rückseite. Füllen Sie diese Nummer unten ein und bewahren sie sie auf.

Seriennummer und Modellnummer dieser Anlage befindet sich auf der Rückseite. Füllen Sie diese Nummer unten ein und bewahren sie sie auf.

Modellnummer ____________________________

Seriennummer ______________________________

Einkauf:

Einkaufsdatum ________________________

Verkäufer ___________________________________

Verkäuferanschrift ____________________________

____

____

Telefonnummer des Verkäufers __________________

AUSPACKEN

Jeder Radius 1000™ wurde genau überprüft und betriebsbereit geliefert. Überprüfen sie die Transportverpackung genau auf Schäden, die während des Transports entstehen konnten. Erscheint ihnen der Karton beschädigt, überprüfen sie ihren CD-Player genau auf alle Schäden und versichern sie sich, dass das zur Inbetriebnahme des CD-Players benötigt Zubehör unbeschädigt vorhanden ist. Bitte wenden sie sich im Fall von Schäden oder nicht vorhandenen Zubehör an unseren kostenlosen Kundendienst. Bitte geben sie ihren CD-Player nicht ohne vorherigen Kontakt mit unserem Kundendienst an ihren Händler zurück.

EINLEITUNG

Einleitung:

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für den Kauf des Radius 1000™ CD-Players von American Audio®. Dieser CD-Player verkörpert die stetige Hingabe von American Audio Audioprodukte der besten und höchsten Qualität zu erschwinglichen Preisen zu produzieren. Bitte machen sie sich vor Inbetriebnahme des CD-Players mit dieser Bedienungsanleitung vertraut. Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen bezüglich der korrekten und sicheren Inbetriebnahme ihres neuen Players.

Kundendienst:

American Audio® bietet ihnen einen kostenlosen telefonischen Kundendienst, der ihnen Hilfe bei der Inbetriebnahme leistet und alle Fragen, die sich ihnen während der Inbetriebnahme und der Nutzung stellen, beantwortet. Sie können uns auch auf mit ihren Anregungen und Vorschlägen auf unserer Webseite www.americanaudio.eu besuchen.
E-Mail: support@americanaudio.eu

Achtung! Es sind keine vom Kunden reparierbaren Teile im CD-Player vorhanden. Versuchen sie keine selbstständigen Reparaturen, bevor sie nicht von einem autorisierten American Audio Servicetechniker dazu unterwiesen wurden. Diese unerlaubte Reparatur führt zum Verlust der Herstellergarantie. Im unwahrscheinlichen Fall, dass ihr CD-Player die Reparatur unseres Service benötigt, wenden sie sich bitte an den Kundendienst von American Audio®.

Entsorgen sie die Verpackung nicht im Müll. Bitte recyceln sie, wann immer es möglich ist.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM SET-UP

Überprüfen sie ob sie alle Anschlüsse korrekt angeschlossen haben, bevor sie den CD-Player an die Stromversorgung anschließen. Alle Ton- und Lautstärkeregler sollten auf Null- oder Mindeststellung eingestellt sein, bevor der CD-Player angestellt wird. Schalten sie den CD-Player nicht sofort ein, wenn er extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt wurde (z.B. nach dem Transport). Das entstandene Kondenswasser kann ihre Anlage beschädigen. Lassen sie die Anlage ausgeschaltet, bis sie die Raumtemperatur erreicht.

Betriebsbedingungen:

- Überprüfen sie bitte bei der Installation der Anlage, ob sie nicht extremen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist oder war!
- Betreiben sie den CD-Player nicht in extrem heißen (mehr als 30℃/104℉) oder extrem niedrigen (weniger als 5℃/40℉) Umgebungstemperaturen.
- Schützen sie die Anlage vor direktem Sonnenlicht und halte sie sie von Wärmequellen fern.
- Bedienen sie den CD-Player erst nachdem sie sich mit seinen Funktionen bekannt gemacht haben. Erlauben sie Personen, die nicht qualifiziert sind für den Umgang mit dieser Anlage, nicht das Bedienen. Die meisten Beschädigungen sind das Ergebnis falscher Bedienung.

HAUPTFUNKTIONEN

- MP3, CD- und CD-R-Wiedergabe
- CD Slot-In
- Feineinstellung BPM (Siehe Seite 28)
- Auto Cue Funktion
- Framgenaue Suche über 1/75 Sekunde
- Setzen des Cue Point in Echtzeit ("Cue on the Fly")
- 8 unterschiedliche Geschwindigkeiten zum Scannen(4 nach vorne /4 nach hinten)
- Anzeige des Pitch
- digitaler RCA-Koaxioalausgang
- Großes, helles VFD-Display, ablesbar aus einem breiten Winkel
- Fader "Q" Startsteuerung (a)
- Seamless Loop (ununterbrochene Wiedergabe von Schleifen)
- Sampler (Vor- und Rücksampling)
- 10 Sekunden Anti-Shock Speicher
- Flip-Flop Funktion (Relaywiedergabe) (b)
- Jog Wheel Pitch Bend +/-100%
- Berührungssensor am Jog Wheel
- Speichert bis zu 1500 Cue Punkte (500 x 3) (d)
- 3 programmierbare Cue (Speicher) Tasten
- variabler Pitchbereich: +/-4%, +/-8%, +/-16% oder +/-100%
- Schnellstartfunktion innerhalb von 10ms (Wiedergabe startet sofort nach Betätigung der Play Taste)
- Liste der MP3 Titel
- Ordnersuche bei MP3
- Fortgeschrittene Titelsuche (Siehe Seite 33)
- Wiedergabe des Scratch in Echtzeit
- Reverse Wiedergabe
- Pan Effekt
- Skid Effekt
- Filter Effekt
- Phase Effekt
- Echo Effekt
- Flanger Effekt
- Trans Effekt
- Kopfhöreranschluss mit Trimkontrolle
- Hauptwiedergabegeschwindigkeit der Musik
- Sleep Modus (e)
- Speicher Backup, Wiederherstellung der Einstellungen (c)
- Single / Continuous Wiedergabe

(a) FADER "Q" STARTSTEUERUNG: Diese Funktion wird bei der Verknüpfung mit den meisten Audiomixer von American Audio®. und American DJ®, die auch die Funktion "Fader Q Startsteuerung" haben, verwendet. Für das beste Ergebnisse benutzen sie zwei (2) CDI-500 Mp3™ Player. Schließen sie den Radius 1000, wie in der Set-Up Beschreibung erklärt, an. Nachdem die Inbetriebnahme des CD-Players erfolgt ist, legen sie einen Musikträger ein. Durch das Schieben von links nach rechts des Crossfaders ihres Mixers starten und stoppen sie die Wiedergabefunktion ihres CDI-500 Mp3™. Sie benutzen beispielsweise zwei (2) Radius 1000™ Player und und einen Mixer mit Fader "Q" Startsteuerung. Wenn der Crossfader des Mixers maximal nach links verschoben ist (der erste Player ist im Wiedergabemodus, der zweite Player ist im Cue- oder Pausemodus) und sie den Crossfader um mindestens 20% nach rechts verschieben, beginnt der zweite Player (2) die Wiedergabe und der erste Player (1) kehrt zum Cue Punkt zurück. Wenn der Crossfader maximal nach rechts verschoben ist und sie ihn um mindestens 20% nach links verschieben, beginnt das erste Player (1) die Wiedergabe und der zweite Player (2) kehrt zum Cue Punkt zurück. Sie können dank dieser Funktion großartige Effekte, ähnlich dem Scratching, schaffen. Nachdem sie verschiedene Cue Points auf beiden CD-Spielern abgespeichert haben, können sie durch vor- und rückwärts drehen des Crossfaders des Mixers schnell zu den verschiedenen Titeln oder Sample zurückkehren. Neue Cue Points können auf dem Radius 1000™ sehr einfach eingestellt werden (siehe Einstellung der Cue Points Seite 20). Die Funktion der "Q" Start ist sehr einfach zu bedienen und das Beherrschen dieser Funktion wird ihnen erlauben, erstaunliche Musikeffekte zu schaffen. Achtung: Für das richtige Betreiben der "Q" Start Funktion muss die "Hamster" Einstellung ihres Mixers auf 1/2 eingestellt sein(normale Einstellung). Wichtig: Wenn das LED der Bank Taste blinkt, kehrt die Anlage zum in Bank gespeicherten Punkt zurück.

(b) FLIP-FLOP: Diese Funktion wird bei der Verknüpfung mit Mixern von American Audio® mit Fader "Q" Startsteuerung verwendet. Für den FLIP-FLOP muss man zwei (2) Radius 1000™ Player verwenden. Verbinden sie die Radius 1000 Player, wie es unter Set-up in diesem Benutzerhandbuch beschrieben wird. Die Funktion aktiviert den zweiten Player wenn der erste (1) Player die Wiedergabe beendet hat. Wenn beispielsweise der erste (1) Player eine CD wiedergibt und sie bis zum Ende abgespielt hat, beginnt der zweite (2) Player sofort mit der Wiedergabe. Die FLIP-FLOP Funktion kann man so einstellen, dass sie einen Titel nach dem anderen Titel abspielt oder eine CD nach der anderen CD wiedergibt. Weitere Informationen über die Funktion finden sie unter FLIP-FLOP™ auf Seite 38. Wichtig: Wenn das LED der Bank Taste blinkt, kehrt die Anlage zum in Bank gespeicherten Punkt zurück.

(c) MEMORY BACKUP: Radius 1000™ bewahrt alle Speichereinträge über einen Zeitraum von fünf (5) Jahren auf. Das sichert ihre ganzen Einstellungen, im Falle einer unabsichtlichen Unterbrechung der Stromzufuhr. Radius 1000™ behält die letzten Einstellungen (SGL, CTN, und Parameter der Effekte) auf dem Speicher, auch wenn sie den Hauptstrom abschalten. Radius 1000™ speichert ihre Cue Punkte und Sample, falls sie zufällig eine CD entnehmen oder die Anlage ausschalten. Siehe Speicher auf der Seite 26.

(d) PROGRAMMIERBARE CUE PUNKTE: Radius 1000™ verfügt über drei *BANK BUTTONS (26)*. Auf jedem *BANK BUTTON (26)* können 500 Cue Punkte gespeichert werden, was insgesamt 1500 abgespeicherte Cue Points macht. Diese Cue Points werden auf dem Innenspeicher der Anlage gespeichert und können jederzeit abgerufen werden. Siehe das Einstellen eines Cue Point auf Seite 20.

(e) SLEEP MODUS: Der Laser und das Laufwerk des Radius 1000 schalten sich nach einer 15 minütigen Phase der Inaktivität (im Pause- oder Cue Modus) aus. Das verlängert die Lebensdauer ihres Motors und des Lasers. Um den Player wieder einzuschalten, müssen sie nur den Cue- oder Playbutton drücken

UM DEN BESTEN BETRIEB DES CD PLAYERS MIT CD-R SICHERZUSTELLEN, BEFOLGENDEN SIE DIESE RICHTLINIEN:
1. Gute Qualität der CD-R Audioträger (sie sollten dem Orange Book 2 Standard entsprechen)
2. Stellen sie eine hohe Bitrate beim brennen der CD ein (mindestens 160kbps)
3. Brennen sie die CD mit der kleinstmöglichen Geschwindigkeit (d.h. Geschwindigkeit 2x oder 4x)

1. Lieferumfang überprüfen

Vergewissern sie sich, dass der Radius 1000™ mit folgenden Inhalt geliefert wurde:

1) Profisioneller CD-Player Radius 1000™
2) Benutzerhandbuch
3) Ein (1) Satz RCA-Kabel
4) Ein (1) 1/8" Relaykabel.
5) USB-Kabel
6) Garantiekarte.

2.Installation

Stellen sie die Anlage auf eine ebeneFläche oder befestigen sie sie in einem Rack.

3. Anschlüsse

1) Vergewissern sie sich, dass die Stromzufuhr abgeschaltet ist.
2) Verbinden sie mit dem mitgelieferten RCA-Kabel den Ausgang ihres Radius 1000™ und den Eingang des Mixers.
3) Verbinden sie mit den mitgelieferten 1/8" Minikabel den Radius 1000™ und eine Miniaturbuchse (A oder B)auf einem kompatiblen American Audio® Mixer oder American DJ® Mixer mit "Fader Q Start". (Das ermöglicht die Fader "Q" Startsteuerung.)

ACHTUNG:

- ***Vergewissern sie sich, dass sie die mitgelieferten Mono 1/8" Kabel verwenden. Die Verwendung anderen Kabel kann zur Beschädigung der Anlage führen.***
- ***Achten sie darauf, dass die Stromzufuhr unterbrochen ist, wenn sie Leitungen an der Anlage anschließen.***

ACHTUNG:

• Der Player kann fehlerfrei arbeiten, wenn die Haupteinheit mit einer Neigung von 15 Grad auf dem Frontpanel montiert wurde. Ist die Neigung der Einheit zu groß, können CD gegeben falls nicht richtig eingelegt oder entnommen werden. **(Abbildung 1)**

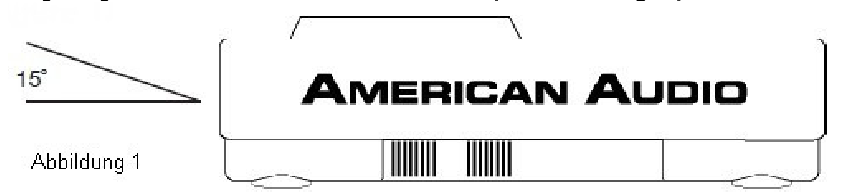


Abbildung 1

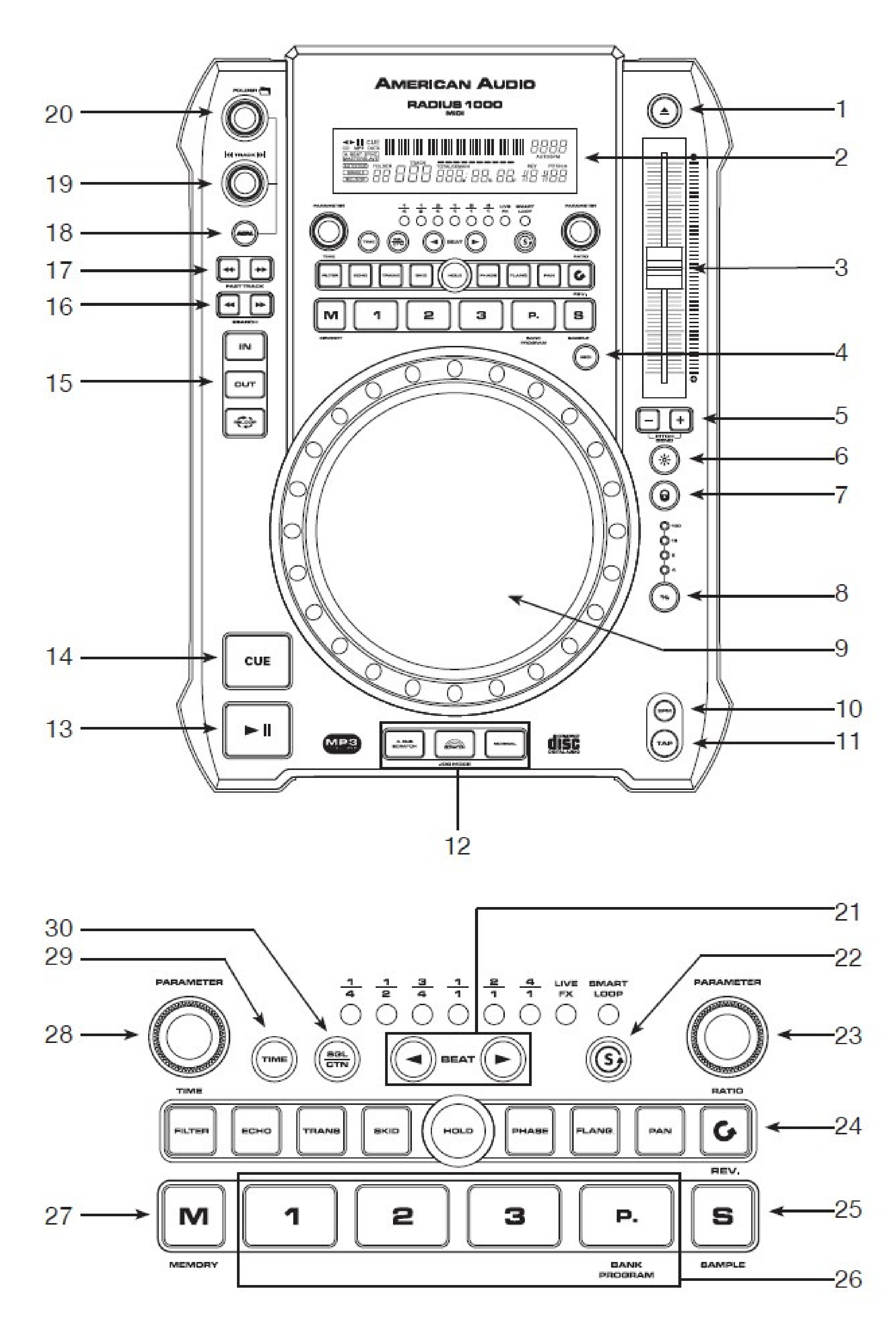
ACHTUNG:

• Das VFD wurde so gestaltet, dass es in jeder Neigung sichtbar ist, aber das beste Bild ist im Winkel wie auf **Abbildung 2** gezeigt sichtbar .

Abbildung 2



Abbildung 3


AMERICAN AUDIO
RADIUS 1000
20
19
18
17
16
15
14
13
12
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
IN
OUT
CUE
30
29
28
27
21
22
23
24
25
26
PARAMETER
TIME
SGL CTN
BEAT
1/4 1/2 3/4 1/1 2/1 4/1
LIVE FX
SMART LOOP
RATIO
FILTER
ECHO
TRANS
SKID
HOLD
PHASE
FLANG.
PAN
REV.
M
1
2
3
P.
S
MEMORY
BANK PROGRAM
SAMPLE

A. STEUERELEMENTE (ZEICHNUNG 3)

1. EJECT FUNKTION – Betätigung dieser Taste schiebt CD aus. Die Eject Funktion funktioniert nur, wenn sich die Anlage im Cue- oder Pausemodus befindet, was das zufällige Ausfahren der CDs während der Wiedergabe verhindert.

2. VFD DISPLAY – Diese VFD-Anzeige höchster Qualität zeigt alle abgerufenen Funktionen an. Die Anzeigensymbole werden im Teil C beschrieben.

3. PITCH SLIDER – Mit diesem Schieber wird die prozentualen Wiedergabegeschwindigkeit eingestellt. Er bleibt in seiner Position bis er neu positioniert wird oder die Pitchfunktion beendet wird. Diese Position kann sowohl mit oder ohne geladene CD eingestellt werden. Die Einstellung des Pitchbereichs bleibt auch nach Entnahme der CD erhalten und wird auf auf alle anderen den Player eingeführten CDs übertragen. Das bedeutet, wenn sie einen +2% Pitchbereich für ein CD eingestellt haben, die CD entnehmen und eine neue CD einführen, wird diese CD auch einen +2% Pitchbereich haben. Der eingestellte Pitchbereich wird auf dem *VFD Display (2)* angezeigt.

4.MIDI BUTTON – Die Taste aktiviert den MIDI Betrieb.

5. (-) PITCH BEND BUTTON – Die (-) Pitch Bend Funktion bewirkt eine kurzzeitige Verlangsamung der BPM (Beats per minute) der CD während der Wiedergabe. Dies ermöglicht ihnen die Anpassung des Beats zweier CDs oder anderen abgespielten Musikquellen. Denken sie daran, dass dies nur eine momentane Funktion ist. Wenn sie ihren Finger von den PITCH BUTTON nehmen, normalisieren sich die BPM automatisch wieder zu den mit den mit den *PITCH SLIDER (3)* eingestellten Pitch. Das Betätigen dieser Taste ermöglicht eine Veränderung des Pitch von bis zu -100%. Benutzten sie diese Funktion, um zu einer anderen wiedergegebenen Musikquelle über zuleiten. Beachten sie, dass dies nur eine kurzzeitige Anpassung des Pitch ist. Um den Pitch präziser auf eine andere Musikquelle abzustimmen müssen sie den *PITCH SLIDER (3)* nutzen.

(+)PITCH BEND BUTTON – Die (+) Pitch Bend Funktion verursacht einen kurzzeitigen Beschleunigung der BPM (Beats per minute) der CD während der Wiedergabe. Dies ermöglicht ihnen die Anpassung des Beats zweier CDs oder anderen abgespielten Musikquellen. Denken sie daran, dass dies nur eine momentane Funktion ist. Wenn sie ihren Finger von den PITCH BUTTON nehmen, normalisieren sich die BPM automatisch wieder zu den mit den mit den *PITCH SLIDER (3)* eingestellten Pitch. Das Betätigen dieser Taste erhöht den Pitch um maximal +100%.

6. PITCH ON/OFF BUTTON – Diese Taste dient zum An- und Ausschalten des *PITCH SLIDER (3*). Den Pitch kann man im Bereich von 4%, 8%, 16% und 100% ändern. 4% beeinflussen den Pitch am geringsten und 100% ermöglichen die größte Veränderung des Pitch. Die Regelung wird ab Seite 28 beschrieben.

7. TEMPO LOCK FUNCTION – Diese Taste aktiviert und deaktiviert die TEMPO LOCK Funktion. Diese Funktion ermöglicht es ihnen den *PITCH SLIDER* für Beschleunigung oder Herabsetzung der Wiedergabegeschwindigkeit ohne Änderung des tonalen Pitch des Titels. Ist diese Funktion nicht aktiviert, ändert sich des tonalen Pitch des Titels und gibt einen "Chipmunk" Effekt, wenn der Titel mit großer Geschwindigkeit wiedergegeben wird oder beschleunigt wird ergibt das einen "James Earl Jones" Effekt..

8. PITCH PERCENTAGE SELECTOR – Wählen sie mit dieser Taste Pitchprozentbereich von 4%, 8%, 16% oder 100%. Einzelheiten auf Seite 30.

9. JOG WHEEL/EFFECTS PLATTER – Diese Drehscheibe hat drei Funktionen:

A. Das Jog Wheel arbeitet als Bedienelement zur framegenauen Suche, wenn die Anlage im Pause- oder Cue-Modus ist

B. Die Drehscheibe arbeitet während Wiedergabe als Bedienelement zum Pitch Bend. Das Drehen der Drehscheibe im Uhrzeigersinn erhört den Pitch auf bis zu 100% und das Drehen gegen den Uhrzeigersinn setzt den Pitch auf bis zu -100% herab.
Der Pitch Bend hängt davon ab, wie lange das Jog Wheel kontinuierlich gedreht wird.

C. Das Jog Wheel kann auch mit den *TIME (28)* und *RATIO (23)* Drehknöpfen benutzt werden, um Effekte einzustellen und zu setzten und die Einstellung von einem Sample zu ändern, siehe Seite 24.

10. BPM BUTTON – Diese Taste schaltet zwischen manuellen und automatischen BPM um.

11. TAP BUTTON – Diese Taste wird im manuellen BPM Modus benutzt. Wenn sie im manuellen Modus sind, drücken sie diese Taste und stellen mit dem Drehknopf *TIME (28*) *oder RATIO (23)* die BPM ein.

12. JOG WHEEL – EFFEKTE UND BEDIENUNG

NORMAL BUTTON – Betätigen sie diese Taste um den SCRATCH Modus zu verlassen. Wenn der SCRATCH Modus nicht aktiviert ist, kann das *JOG WHEEL (9)* für den Pitch Bend benutzt werden.

SCRATCH BUTTON –Mit dieser Taste wird der SCRATCH Modus aktiviert. Benutzen sie das *JOG WHEEL (9*) um den SCRATCH Effekte zu erzielen.

A. CUE SCRATCH BUTTON -

IM WIEDERGABEMODUS – Wenn während der Wiedergabe die Berührungssensoren aktiviert sind, kehrt die Anlage nach Berührung des *JOG WHEEL (9)* zum letzten CUE POINT oder einem unter BANK BUTTON abgespeicherten CUE POINT zurück und beginnt die Wiedergabe ohne Unterbrechung.

IM CUE MODUS – Wenn die Anlage im CUE Modus ist und die Berührungssensoren aktiviert sind, beginnt die Anlage die Wiedergabe, wenn das *JOG WHEEL (9)* berührt wird und stoppt die Wiedergabe wenn das *JOG WHEEL (9)* losgelassen wird. Wenn das JOG WHEEL (9) losgelassen wird, kehrt die Anlage zum letzten eingestellten CUE POINT zurück.

13. PLAY/PAUSE BUTTON – Jede Betätigung des PLAY/PAUSE BUTTON bewirkt eine Wechsel zwischen Wiedergabe und Pause Modus. Das grüne LED wird im Wiedergabemodus leuchten und im Pausemodus blinken.

14. **CUE BUTTON –** Das Betätigen der Taste während der Wiedergabe stoppt diese sofort und setzt den Titel auf den letzten eingestellten Cuepunkt zurück (siehe Einstellen des CUE POINT Seite 20). Das rote CUE LED leuchtet, wenn die Anlage im Cuebetrieb arbeitet. Das LED blinkt außerdem jedes Mal, wenn ein neuer CUE POINT gesetzt wird. Die CUE-Taste kann gedrückt gehalten werden, um einen Titel kurzzeitig anzuspielen. Wenn sie die Cue-Taste loslassen, kehrt die Wiedergabe augenblicklich auf den letzten CUE POINT zurück. Man kann die CUE-Taste auch mehrmals anschlagen um den BOP EFFEKT zu erreichen.

15. IN, OUT, & RELOOP BUTTONS -

IN BUTTON – "CUE ON THE FLY" Diese Funktion ermöglicht das Einstellen eines CUE POINT (siehe CUE POINT Seite 20), ohne die Musik zu unterbrechen ("on the fly"). Diese Taste setzt auch den Anfangspunkt für die Nahtlosschleife (siehe SEAMLESS LOOP Seite 21)

OUT BUTTON – Diese Taste dient zum Setzten des Endpunktes einer Schleife. Eine Schleife wird durch Drücken des *IN BUTTONS* begonnen und durch Drücken des *OUT BUTTON* wird der Endpunkt der Schleife gesetzt. Die Schleife wird jetzt wiedergegeben, bis der *OUT BUTTON* wieder gedrückt wird.

RELOOP BUTTON – Wurde eine Nahtlosschleife gebildet (siehe Einstellen einer SEAMLESS LOOP Seite 21) und der Player ist nicht in SEAMLESS LOOP Betrieb (die Schleife wird nicht wiedergegeben), so wird der SEAMLESS LOOP Betrieb durch Betätigung des *RELOOP BUTTON* sofort aktiviert. Betätigen sie den *OUT BUTTON*, um die Schleife zu verlassen. Auf dem *VFD DISPLAY (2)* wird LOOP und RELOOP angezeigt, wenn diese Funktion abrufbar ist.

16. SEARCH BUTTONS -

◄◄ Diese Suchtaste ermöglicht schnell rückwärts durch einen Titel zu spulen.

►► Diese Suchtaste ermöglicht schnell vorwärts durch einen Titel zu spulen.

17. FAST TRACK BUTTONS -

►►I Diese Taste dient zur Auswahl eines Titels. Nach ihrer Betätigung springt man in den nächsten Titel und wird sie länger gehalten, überspringt man gleich mehrere Titel.

I◄◄ Diese Taste dient zur Auswahl eines Titels. Nach ihrer Betätigung springt man in den vorherigen Titel und wird sie länger gehalten, springt man gleich mehrere Titel zurück.

18. ADV. TRACK BUTTON – Betätigen sie diese Taste sowohl bei der Wiedergabe als auch im Pausemodus, um nach den nächsten Titel für die Wiedergabe zu suchen. Wenn sie im ADV. TRACK Modus sind, werden die FOLDER und TRACK Anzeigen leuchten. Nutzen sie den *FOLDER KNOB (20)* oder *TRACK KNOB (19)* zum Suchen des gewünschten Titels für die Wiedergabe. Drücken sie den *FOLDER KNOB (19)* ein Mal, wenn sie den gewünschten Titel gefunden haben. Auf dem VFD-Display wird "Searching..." und dann "FOUND" angezeigt, nachdem der Titel gefunden wurde. Wenn sie den die Wiedergabe ihres gewählten Titels sofort zu beginnen wollen, drücken sie den *FOLDER KNOB (20).*

19. TRACK KNOB – dieser Drehknopf hat drei Funktionen:

A. Die Drehen können sie die Titel in dem ausgewählten Ordner. Drehen sie den Knopf um rückwärts und vorwärts durch die Titel zu scrollen.

B. Drücken sie den Knopf und drehen sie ihn gleichzeitig, um überspringen sie so 10 Titel auf ein Mal - vorwärts und rückwärts. Die aktuelle Titelnummer wird auf dem VFD angezeigt.

C. Drücken sie den Knopf, um den Interpret, Titel, Genre und die Bit Rate anzuzeigen.

20. ORDNER KNOB – Dieser Drehknopf hat zwei Funktionen

A. Durch Drehen können sie nach ihren gewünschten Ordner suchen. Drehen sie den Knopf um vorwärts und rückwärts durch ihre Ordner zu scrollen. Die Nummer des Ordners, in dem sie sich gerade aufhalten, wird auf dem VFD Display angezeigt.

B. Halten sie diesen Knopf gedrückt und drehen sie den RATIO KNOB (23), um den Titel des gerade gespielten Tracks auf dem VFD zu scrollen.

21. BEAT-SYNC SELECT BUTTONS – Diese Tasten werden verwendet, um die Verzögerung des Effektes im Bezug auf den Beat der Musik einzustellen. Die Beatverzögerungsverhältnisse sind 1/4, 1/2, 3/4, 1/1, 2/1, und 4/1. Um den Beat Sync auszuschalten, drücken sie beide Tasten gleichzeitig.

ACHTUNG: Ein Effekt muss ausgewählt sein, um die Verzögerungszeit einzustellen.

22. SMART LOOP BUTTON – Wenn die Smart Loop Funktion aktiviert ist, wählen sie den Beat, auf den sie ihre Schleife beginnen wollen. Die Smart Loop Funktion findet nun automatisch zu den BPM den entsprechenden Endpunkt für ihre Schleife.

23. PARAMETER RATIO KNOB – Dieser Drehknopf dient zur Einstellung der Parameters des Ratio. Um die Parameter einzustellen, kann der RATIO KNOB gedrücken und der *JOG WHEEL (9)* gedreht werden.

24. EFFEKTE UND HOLD TASTE

FILTER BUTTON – Diese Taste dient zum Anschalten und Ausschalten des Filtereffektes. Der Filtereffekt optimiert den originalen Ton und verleiht verschiedene Tonwertigkeiten. Der Effekt deckt sich fast mit dem PHASE Effekt.

ECHO EFFECT - Diese Taste dient zum Anschalten und Ausschalten des Echo Effektes. Der Echo Effekt fügt dem Ausgangssignal ein Echo bei. Siehe Eingebaute Effekten auf Seite 32.

TRANS EFFECT - Diese Taste dient zum Anschalten und Ausschalten des Trans Effektes. Der Trans Effekt simuliert der Transformierungseffekt mit Hilfe eines Mixers in Echtzeit. Siehe Einbauen von Effekten auf Seite 32.

SKID BUTTON - Diese Taste dient zum Anschalten und Ausschalten des Skid Effekts. Der Skid Effekt simuliert das plötzliche Anhalten einer Schallplatte auf dem Plattenspieler, als ob die Stoptaste des Plattenspielers gedrückt wurde.

HOLD BUTTON – Die Taste hat zwei Funktionen:

Parameter Lock: Diese Taste dient zur Feststellung aller neuen Einstellungen sie sie für die Effekte gesetzt haben. Das rote LED der Taste wird leuchten, wenn die Hold Funktion nicht aktiv ist. Wenn die Hold Funktion nicht aktiv ist, sind alle Änderungen der Parameter von Effekten nur momentan.

System Lock: Die Systemsperre aktivier sich, wenn sie diese Taste für 5 Sekunden gedrückt halten. Das LED der Taste wird blinken, wenn die HOLD Funktion aktiv ist. Um die HOLD Funktion freizuschalten, halten sie die Taste für 5 Sekunden gedrückt.

PHASE BUTTON - Diese Taste dient zum Anschalten und Ausschalten des Phase Effekts. Der Phase Effekt justiert den originalen Ton und verleiht verschiedene Tonwertigkeiten. Der Effekt deckt sich fast mit dem FILTER Effekt.

FLANGER EFFECT - Diese Taste dient zum Anschalten und Ausschalten des Flanger Effektes. Dieser Effekt verzerrt das Ausgangssignal und erzeugt einen dem Phasing ähnlichen Effekt.

PAN EFFECT - Diese Taste dient zum Anschalten und Ausschalten des Trans oder Pan Effektes. Der Pan Effekt ermöglicht die Schwankung des Signals zwischen dem linken und rechten Kanal. Siehe Eingebaute Effekte Seite 31.

REVERSE - Diese Taste aktiviert die rückläufige Wiedergabe. Diese Funktion gibt den Titel oder das Sample rückwärts wieder. Alle Einstellungen des Pitch und Effekte funktionieren in diesem Modus normal.

25. SAMPLE BUTTON - Diese Taste dient zum Bestimmen und Speichern eines Samples. Drücken sie erst diese Taste uns dann den gewünschten *BANK BUTTON (26)*, um den Sample Loop Modus zu betätigen. Das LED der Taste wird blinken.

26. BANK PROGRAM BUTTON – Diese Funktion ermöglicht es ihnen eine Sequenz von bis zu 12 abgespeicherten Sample zu erstellen. Siehe Seite 25 für mehr Informationen.

BANK BUTTONS 1-3 – Mit diesen Tasten speichern sie entweder drei (3) Cue Points oder drei (3) Sample. Jeder Bank Button kann entweder ein Sample oder einen Cue Point abspeichern. Um ein abgespeichertes Sample wiederzugeben, müssen sie erst *den SAMPLE BUTTON (25)* und dann den *BANK PROGRAM BUTTON* drücken.

27. MEMORY BUTTON - Diese Taste kann auf unterschiedliche Art und Weise benutzt werden:

Wenn sie mit dieser Taste den Memory Betrieb aktivieren, wird das LED des Memory Button blinken. Nachdem sie den Speichermodus aktiviert haben, drücken sie den gewünschten *BANK BUTTON (26)*, um ihren CUE Point oder die wiedergegebene Schleife zu speichern. Siehe Systemspeicher auf Seite 26.

Sie können einen Loop auch durch Drücken des BANK Button während der Wiedergabe abspeichern und der Speichervorgang wird so begonnen.. Wenn sie den gewünschten Endpunkt des Loop erreicht haben, drücken sie den BANK Button wieder.

Um die Loops und Cue Points, die sie auf den BANK BUTTONS gespeichert haben, für ein nächstes Mal auf den Systemspeicher zu übertragen, drücken sie den MEMORY Button für eine Sekunde.

28. PARAMETER TIME KNOB – Dieser Drehknopf regelt den Parameter Zeitwert. Sie können auch den TIME KNOB drücken und das *JOG WHEEL (9)* drehen, um den Zeitwert einzustellen.

HAUPTFUNKTIONEN UND STEUERELEMENTE (Fortsetzung)

29. TIME BUTTON - Diese Taste dient zum Umschalten zwischen den im *TIME METER (48)* angegebenen Zeitangaben von *ELAPSED PLAYING TIME, TRACK REMAINING TIME* und *TOTAL REMAINING TIME.*

30. SGL/CTN – Diese Funktion ermöglicht es ihnen zwischen der Wiedergabe eines einzelnen Titels und der Dauerwiedergabe (alle Titel eines Ordners) zu wählen. Diese Funktion funktioniert auch im FLIP-FLOP Modus. Mit dieser Funktion können sie auch den AUTO CUE Modus ein- und ausschalten. Drücken sie dafür diese Taste für mindestens eine Sekunde.

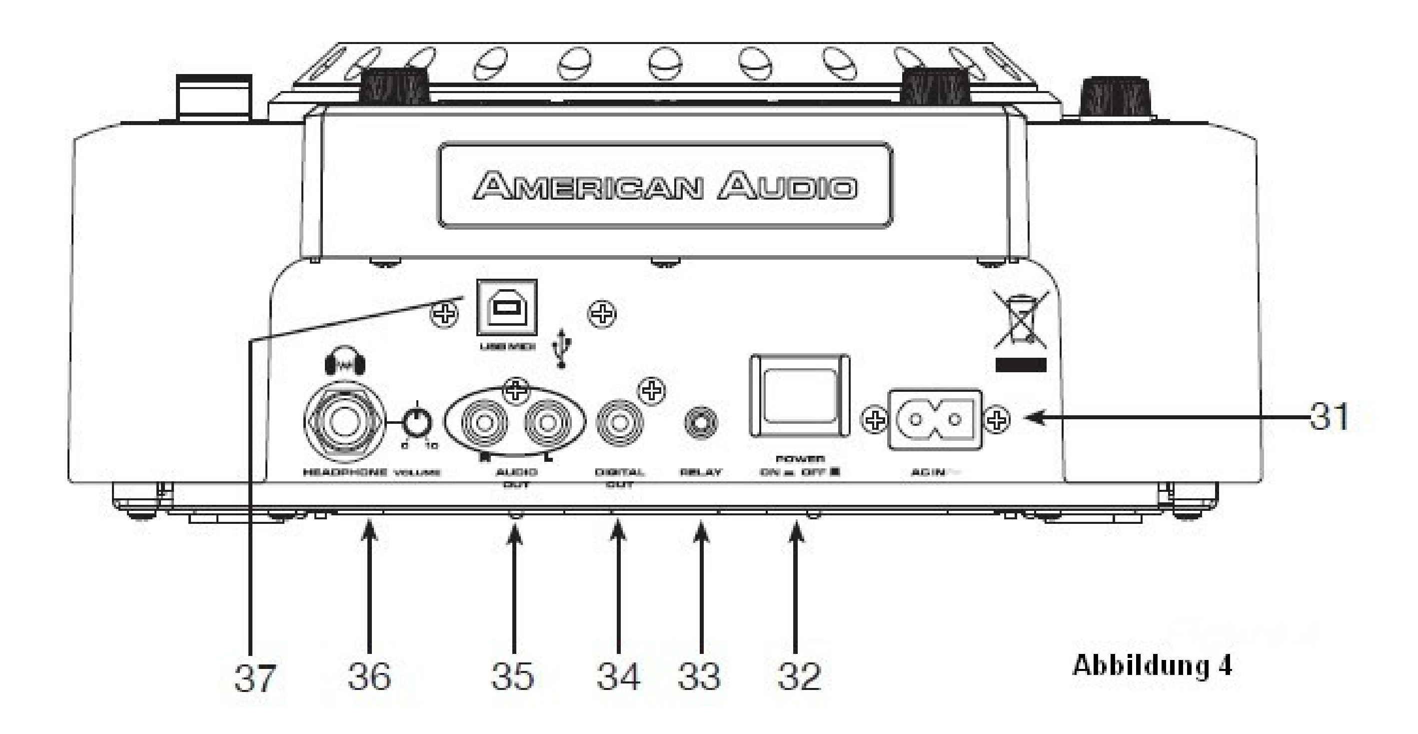


Abbildung 4

B. RÜCKSEITE (Abbildung 4)

31. STROMANSCHLUSS – Dieser Anschluss ist für die Hauptstromversorgung. Vergewissern sie sich, dass ihr Stromversorgung den der Stromversorgung der Anlage entspricht.

32. POWER BUTTON – Diese Taste schaltet die Anlage ein und aus.

33. RELAY JACK – Mit diesem Stecker verbinden sie zwei CD-Player und die Relaywiedergabe (Flip-Flop) benutzen. Sie können ihre Anlage auch mit einem CONTROL Ausgang eines kompatiblen Mixers von American Audio® verbinden, um die Fader “Q” Startsteuerung zu nutzen. Das ist jedoch nur bei American Audio Mixern der S*erie "Q"* möglich.

34. DIGITAL OUT – Nutzen sie diesen Anschluss, um auf eine Mini Disc, CD-R oder anderem digitalen Speicherträger nahezu perfekte Kopien ihrer CDs zu brennen.

35. **AUDIO OUT R & L –** Ausgang für Audiosignale. Verbinden sie mit RCA-Kabeln den Ausgang AUDIO OUT und den Eingang LINE eines Mixers.

36. HEADPHONE JACK & VOLUME CONTROL – Dieser Stecker wird zum Anschluss ihrer Kopfhörer benutzt und der Lautstärkeregler für ihre Kopfhörer befindet sich direkt daneben. Stellen sie die Lautstärke auf ein Minimum ein, bevor sie die Kopfhörer anschließen. Sie können die Lautstärke beliebig einstellen.

37. USB MIDI JACK – Benutzen sie diesen Anschluss, um eine Verbindung zu einem Computer herzustellen.

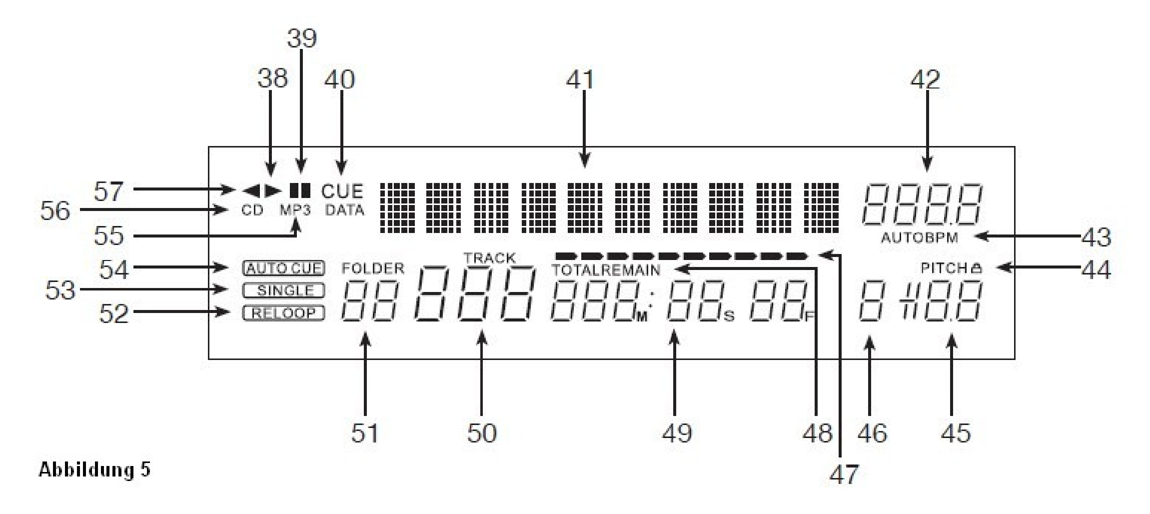


Abbildung 5

C. VFD DISPLAY (ABBILDUNGG 5)

38. PLAY INDICATOR – Die Play Anzeige leuchtet, wenn die Anlage im Wiedergabemodus ist.

39. PAUSE INDICATOR – Die Pause Anzeige leuchtet, wenn die Anlage im Pausemodus ist.

40. CUE INDICATOR - Die Cue Anzeige leuchtet, wenn die Anlage im CUE Modus ist und blinkt wann immer ein neuer CUE POINT gesetzt wird.

41. CHARACTER DISPLAY – Zeigt bei geladener MP3 Disc den Namen des Titels und des Album an.

42. BPM METER – Dieser Messer zeigt die BPM des aktuellen Titels an.

43. AUTO BPM – Zeigt an, dass der AUTO BPM Zähler aktiv ist.

44. TEMPO LOCK – Zeigt an, dass die Tempo Lock Funktion aktiv ist.

45. PITCH NDICATOR – Zeigt, welchen Pitch man gerade benutzt oder benutzen wird.

46. ANTI SHOCK BUFFER TIME – In diese Anzeige wird die Anti Shock Pufferzeit angeben.

47. TIME BAR INDICATOR – Dieser Balken zeigt die die ungefähre Restzeit eines Titels an. Der Balken beginnt zu blinken, wenn der Titel sich seinem Ende nähert. Der blinkende Balken ist eine gute Erinnerung daran, dass die Zeit, um einen nächsten Titel auszuwählen, langsam zu Ende geht.

48. TOTAL/REMAIN INDICATOR – Wenn TOTAL auf dem *VFD DISPLAY(2)* angezeigt wird, ist die beschriebene Zeit unter *TIME DESCRIBED (47)* auf dem *VFD (2)* die Restzeit des gesamten Album. Wird REMAIN auf dem *VFD DISPLAY(2)* angezeigt, ist die *TIME DESCRIBED (47)* auf dem VFD Display die Restzeit des gerade gespielten Songs.

49. TIME METER – Zeigt genau Minuten, Sekunden und Frames an. Der Zähler zeigt entweder die Ablaufzeit, die Gesamtzeit oder die Restzeit des Titels oder des gesamten Album an. Die Anzeige hängt von der gewählten Zeitform. Die gewählte Zeitform wird über dem TIME METER als *TOTAL REMAINING, REMAINING TRACK TIME oder ELAPSED TRACK NAME* angezeigt.

50. TRACK DISPLAY – Zeigt an, welcher Titel zum abspielen bereit ist oder wiedergegeben wird.

51. FOLDER DISPLAY – Zeigt an, in welchem Ordner sie sich gerade befinden.

52. RELOOP INDICATOR – Erscheint, wenn ein LOOP wiedergegeben wird oder fertig zur Wiedergabe ist.

53. SINGLE INDICATOR – Zeigt an, dass die CD-Anlage sich im Single-Play-Modus befindet. Der Titel wird ein Mal wiedergegeben und die Anlage kehrt in den Cue Modus zurück. Die Anlage befindet sich im Dauerwiedergabe-Modus. Im Dauerwiedergabe-Modus spielt die Anlage alle übrigen Titel einer CD ab. Wenn alle Titel abgespielt wurden, wird die Anlage in den Cue-Modus zurückkehren.

HAUPTFUNKTIONEN UND STEUERELEMENTE (Fortsetzung)

54. AUTO CUE – Zeigt an, ob der Auto Cue angestellt ist oder nicht. Halten sie die Taste *SGL/CTN (10)* für eine Sekunde gedrückt, um die Auto-Cue-Funktion ein uns aus zu stellen.

53. MP3 INDICATOR – Diese Anzeige leuchtet auf, wenn sich eine MP3 Disc im Laufwerk befindet.

56. CD INDICATOR - Diese Anzeige leuchtet auf, wenn sich eine CD im Player befindet.

57. REVERSE INDICATOR – Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Reversewiedergabe aktiviert ist.

INNENMENÜ

Halten sie den *FOLDER KNOB (20)* für mindestens 2 Sekunden gedrückt, um in das Innenmenü zu gelangen. Drücken sie die *TIME (28)* oder *RATIO (23)* Drehknöpfe, um ein Untermenü zu öffnen und um Einstellungen zu bestätigen; Drücken sie den *FOLDER KNOB (20),* um das Menü zu verlassen.

1. **JOG MODE –** Schaltet den JOG LED Modus an (Betriebsskala von 1~8)
2. **Sensitivity –** Einstellen der Empfindlichkeit des Berührungssensor am Jog Wheel (Einstellungsskala von -20 ~ +20)
3. **Pitch Bend –** Pitchbereich +/-1%~100%
4. **Display Time –** Im Bereich von 0.5 ~ 12.0 Sekunden (LINE NAME Start / Stopp Zeiteinstellung)
5. **Scroll Speed –** Regelung der Zeit des Scrollens (Scrollzeitskala von 50 ~ 2000msek.)
6. **SLEEP Time –** Regelung der Zeit des Sleep Modus (Skala von 5 ~ 120 min)
7. **INTENSITY –** Helligkeit des VFD Displays (Helligkeitsskala von 1~10)
8. **A.CUE LEVEL –** Änderung des AUTO CUE Pegels (Pegelskala von -36 ~ +78db)
9. **MIDI CC TYPE –** Änderung des Transfers REL.(RELATIVE), ABS.(ABSOLUTE), Beachten sie ORDNER/TRACK/PARAMETER TIME/PARAMETER RATIO/ PITCH im Betrieb MIDI. PITCH wird durch BEND(PITCH BEND)/ ABS.(ABSOLUTE) gesendet.

A. MIDI CH - Änderung des Kanals 1 ~ 16 oder Steuerung des Kanals (1~8,9~16) durch BEAT

B. MIDI SETUP - Doppelsteuerung ON/OFF, CD kann durch JOG & Pitch Bend, Pitch ON/ OFF und variablen Pitchbereich gesteuert werden, wenn der MIDI Betrieb verwendet wird.
-JOG OUTPUT (0 ~ 30 ms) (Steuerung der maximalen Transferzeit des JOG MIDI)
-Pluse = (1024 oder 512) (Wahl des Sensors, um einen Pluse zu senden)
-I/O DISPLAY/Hide (zeigt an / verbirgt den Wert des MIDI I/O)
-USB Reset (zurücksetzen des USB)

C. Bit Rate - Anzeige ON
Anzeige OFF

D. Version - CON: VerXX(Steuerversion)
SER: VerXX(ServoVersion)
BUF:VerXX(Pufferversio
DSP:VerXX(DSPVersio)

E. Defaults - YES?(Wiederherstellung der Fabrikeinstellungen?)
NO?(Verlassen ohne die Wiederherstellung der Fabrikeinstellungen?)

F. EXIT & SAVE - Verlassen und Speichern der Einstellungen bis zum nächsten Gebrauch der Anlage (Drücken sie den Memory Button, um schnell das Menü schnell zu verlassen und alle Einstellungen abzuspeichern)

G. EXIT – Verlassen ohne Speichern (FOLDER KNOB drücken, für schnelles Verlassen).

ACHTUNG:

Speichern : PITCH ON/OFF, PITCH RANGE, SGL/CTN, AUTO CUE, TIME MODE, HOLD, KEY LOCK, EFFECTS ON/OFF, SENITIVITY, SLEEP/STOP/RUN TIME/ JOG MODE/ INTENSITY/ A.CUE LEVEL/ SEARCH SPEED/ MIDI CC TYPE/ MIDI CH/ MIDI SETUP

Fabrikeinstellungen: PITCH (ON), PITCH RANGE (8%), (CTN), AUTO CUE(ON), TIME MODE (REMAIN), HOLD(OFF), KEY LOCK(OFF), EFFECTS(OFF), SENITIVITY(+05), SLEEP(15min)/STOP(3 sec)/ RUN(400msec) TIME, PITCH BEND(PITCH RANGE), BIT RATE(Disp. ON), JOG MODE(MODE1,6), INTENSITY(10), A. CUE LEVEL(-48db), MIDI CC TYPE(REL.) PITCH(BEND), MIDI CH(CH 1), MIDI SETUP(JOGOUT 0 ms) (I/O HIDE), DUAL CONTROL OFF (PULSE 1024)

GRUNDFUNKTIONEN

1. CD EINFÜHREN / ENTNEHMEN

Der Radius 1000™ kann nur normale CDs mit 12cm Durchmesser abspielen. CDs die eine Umfang von 8cm haben, anders geformt sind oder ovale sind nicht kompatibel mit der Anlage. Halten sie eine CD immer am Rand fest, wenn sie sie in den Player einführen. Halten sie das Etikett der CD nach oben und führen sie sie in den Slot. Berühren sie niemals die mit Informationen beschriebene Fläche (die glänzende Seite) Um die CD aus dem Slot zu entnehmen, drücken sie den EJECT BUTTON (1).

ACHTUNG:

- **NIEMALS** versuchen andere als 12cm CDs in den Slot einzuführen
- **NIE** mehr als ein CD auf ein Mal ins Laufwerk einführen. Das kann zur Folge haben, dass ihre Anlage beschädigt wird.
- **VERSUCHEN SIE NICHT** eine CD ins Laufwerk einzuführen, wenn die Stromversorgung abgeschaltet ist, denn das kann das Laufwerk beschädigen.



Abbildung 6: Drücken sie den Eject Button, um eine CD ins Laufwerk einzuführen und herauszunehmen.
Nicht vergessen: Die CD immer am Rand festhalten und immer das Etikette nach oben halten, wenn sie eingeführt wird.

2. WAHL DES TITELS

Drücken sie einer der zwei *TRACK BUTTONS (17)* oder drehen sie den *TRACK KNOB (19),* um einen Titel zu wählen. Durch Drücken der *TRACK BUTTONS (17)* oder einmaliges Drehen des *TRACK KNOB (19)* wird der nächsthöhere oder nächstniedrigere Titel gewählt. Sie können die *TRACK BUTTONS (17*) auch gedrückt halten oder den *TRACK KNOB (19)* drehen und halten, um die Titel schneller zu durchsuchen. Wenn sie den *TRACK KNOB (19)* drücken und vorwärts oder rückwärts drehen können sie auf ein Mal 10 Titel überspringen.

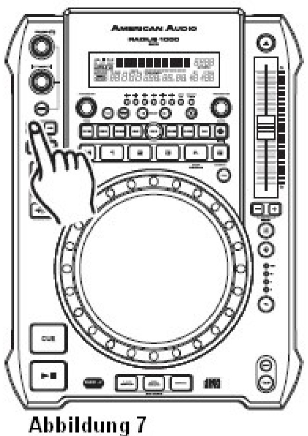

Abbildung 7

Abbildung 7: Drücken sie den rückläufigen Track Button oder oder drehen sie den Track Knob gegen den Uhrzeigersinn drehen, um letzten Titel zurück zu kehren.

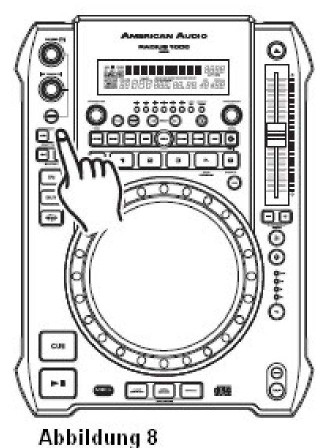

Abbildung 8

Abbildung 8: Drücken sie den vorläufige Track Button oder den drehen sie den Track Knob in Uhrzeigersinn, um zur um den nächsten Titel abzurufen.

3. WIEDERGABE STARTEN – Abbildung 9

Legen sie eine CD ein, wie auf Seite 18 beschrieben (*CD EINFÜHREN / ENTNEHMEN*). Die Wiedergabe beginnt sofort, wenn sie mit einer eingelegten CD den *PLAY / PAUSE BUTTON (13)* drücken. Die *PLAY (42)* Anzeige wird aufleuchten, sobald die Wiedergabe beginnt. Der Punkt, an dem die Wiedergabe beginnt (Cue Point) wird automatisch auf dem Speicher als Cue Point gespeichert. Die Anlage kehrt zu diesem Cue Point (der Punkt, an dem die Wiedergabe angefangen hat) zurück, wenn der *CUE BUTTON (14)* betätigt wird.

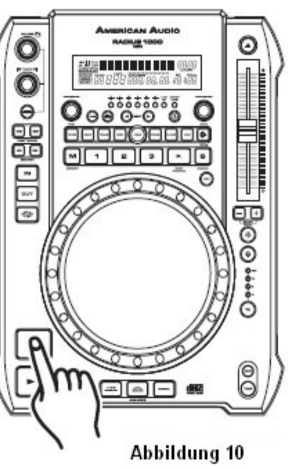

Abbildung 9

4.PAUSE – Abbildung 9

Diese Funktion unterbricht die Wiedergabe an exakt demselben Punkt, an dem der *PLAY / PAUSE BUTTON (13)* gedrückt wird. Das Drücken des PLAY / PAUSE BUTTON (13) schaltet um zwischen Wiedergabemodus und Pausemodus. Wenn die Anlage sich im Pausemodus befindet, wird der *PAUSE INDICATOR (39)* auf dem *VFD DISPLAY (2)* leuchten. Das grüne LED des *PLAY / PAUSE BUTTON (13)* wird außerdem anfangen zu blinken.

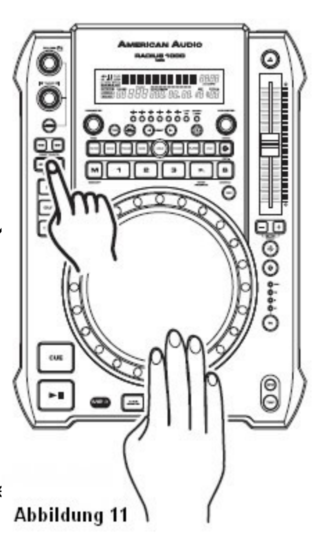
5, UNTERBRECHEN DER WIEDERGABE – Abbildung 9 & 10

Das Unterbrechen der Wiedergabe hält das Laufwerk nicht an, es stellt den Titel lediglich in den Pausemodus oder Cuemodus. Diese Funktion ermöglicht es ihrer Anlage, die Wiedergabe augenblicklich wieder aufzunehmen. Das Laufwerk wird nur angehalten, wenn eine CD entnommen wird oder sich die Anlage im Sleepmodus befindet.
Es gibt zwei Möglichkeiten die Wiedergabe zu stoppen (unterbrechen):
1) Drücken sie den *PLAY / PAUSE BUTTON (13)* während der Wiedergabe. Dies wird die Wiedergabe an exakt demselben Punkt stoppen, an dem der *PLAY / PAUSE BUTTON (13)* gedrückt wurde.
2) Drücken sie den *CUE BUTTON (14)* während der Wiedergabe. Dies wird die Wiedergabe unterbrechen und die Wiedergabe kehrt zu dem letzten gesetzten Cue Point zurück.


Abbildung 10

6. AUTO CUE – Abbildung 10
Diese Funktion setzt automatisch einen Cue Point auf die erste Musikquelle, wenn eine CD eingelegt wird. Dieser erste gesetzte Cue Point wird immer der Anfang eines Titels Nr.1 sein. Wenn ein neuer Titel gewählt wird, bevor der *PLAY BUTTON (12)* betätigt wurde, wird ein neuer CUE POINT gesetzt, um den neuen Anfangspunkt wiederzugeben.

7. Framegenaue Suche – Abbildung 11
Diese Funktion erlaubt es den Titel Frame für Frame genau zu durchsuchen,


Abbildung 11

damit sie einen geeigneten Anfang für einen Cue, Sample oder eine Schleife finden und setzten können.
Um die Scrollfunktion nutzen zu können, müssen sie

zunächst den Pausemodus oder Cuemodus einschalten. Wenn sie im Pausemodus oder Cuemodus sind, drehen sie das *JOG WHEEL (9*), um durch den Titel zu scrollen (Abbildung 11). Das Drehen des Rades im Uhrzeigersinn wird die framegenaue Suche vor spulen und das Drehen des Rades gegen den Uhrzeigersinn wird die framegenaue Suche zurück spulen. Wenn sie das *JOG WHEEL (9)* benutzen, erlaubt ihnen die Mithörfunktion (Kopfhörerlautstärke) zu abzuhören, durch was sie spulen. Wenn sie ihren gewünschten Anfangspunkt erreicht haben, können sie einen Cue (Start) Punkt setzten, indem sie den *PLAY/ PAUSE BUTTON (13)* drücken, wie auf Abbildung 9 gezeigt. Das Betätigen des *CUE BUTTON (14)*, wie auf Abbildung 10, wird sie nun auf den Punkt zurücksetzten, den sie gerade gewählt haben.

8. SCANNEN (SCHNELL VORWÄRTS SPULEN / SCHNELL RÜCKWÄRTS SPULEN)

Diese Funktion ermöglicht es ihnen schnell durch einen Titel zu spulen. Drücken sie die *SEARCH BUTTONS (16)* für das schnelle Spulen nach vorne und hinten.

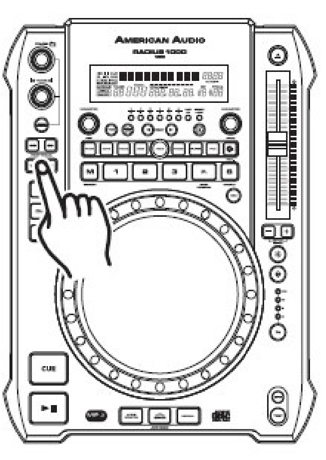


Abbildung 12



9. SETZEN und SPEICHERN eines CUE POINT:

Setzen Eines Cue Point:

Ein Cue Point ist der exakte Punkt, an dem die Wiedergabe beginnt, wenn der *PLAY / PAUSE BUTTON (13)* betätigt wird. Sie können ihre Cue Points an jeder beliebigen stelle einer CD oder eines Titels setzen. Sie können bis zu drei unabhängige Cue Points für eine CD einstellen. Die drei Cue Points werden in den *BANK BUTTONS 1-3 (26)* abgespeichert. Es gibt zwei (2) Wege, um einen Cue Point zu setzen und zu erstellen, wie auf Abbildung 13 und 14 gezeigt wird.

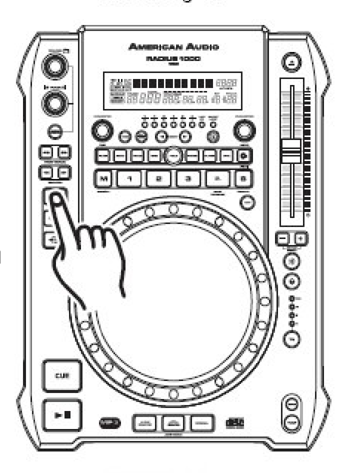


Abbildung 13

1) Sie können den *IN BUTTON (15)* on the fly (während die CD wiedergegeben wird) betätigen. Damit setzten sie einen CUE Point, ohne dass die Musikwiedergabe unterbrochen wird. Das Drücken des *CUE BUTTON (14)* setzt sie nun an genau den Punkt zurück, an dem sie den *IN BUTTON (15)* gedrückt haben. Sie können nun diesen CUE Point auf einen der *drei BANK BUTTONS 1-3 (26)* abspeichern.

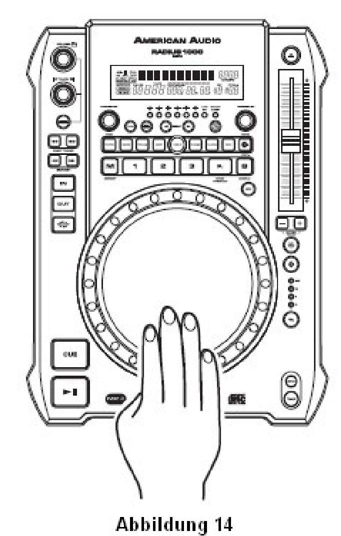


Abbildung 14

2) Sie können auch das *JOG WHEEL (9)* benutzen, um einen Cue Point zu setzten. Benutzen sie das *JOG WHEEL (9)* während die CD im PAUSE Modus oder im CUE Modus ist, um durch einen Titel zu scrollen und einen gewünschten Startpunkt zu finden. Wenn sie ihre gewünschte Position gefunden haben, drücken sie den *PLAY BUTTON (13),* um einen Cue Point zu setzen. Das Drücken des *CUE BUTTON (14)* oder des *IN BUTTON (15)* setzt sie nun an genau diese Position zurück.

Wichtiger Hinweis: Wenn das LED des Bank Button aufleuchtet, wir die Anlage den unter einem Bank Button abgespeicherten Point setzen.

Abspeichern Eines Cue Point:

Wenn sie ihren Cue Point auf eine der zwei auf Seite 20 erklärten Weisen gesetzt haben, können sie ihren Cue Point auf eine der *BANK BUTTONS (26)* abspeichern. Wenn sie diesen Cue Point erst einmal abgespeichert haben, können sie ihn jederzeit abrufen und sie können ihn sogar vom Innenspeicher abrufen, wenn die CD entnommen wurde oder die Stromverbindung unterbrochen wurde – siehe INNERE BETRIEBSMODI auf Seite 17. Sie können maximal 3 Cue Points per CD speichern und maximal 1500 Cue Points können auf den Speicher der Anlage gespeichert werden. Entweder ein CUE POINT oder ein SAMPLE (siehe Erstellen einer Sample Schleife auf Seite 23 und 24) können auf einem *BANK BUTTON (26)* gespeichert werden, aber nicht beide gleichzeitig. Um einen Cue Point abzuspeichern:

1) Erstellen sie einen Cue Point auf eine der zwei auf Seite 20 beschriebenen Weisen. Drücken sie den *MEMORY BUTTON (27),* wie auf Abbildung 15 gezeigt. Das rote Memory Cue LED wird aufleuchten und anzeigen, dass die Abspeicherfunktion betätigt wurde. Sie können nun einen beliebigen der drei *BANK BUTTONS (26)* drücken, um den Cue Point auf den Speicher abzuspeichern (Abbildung 17). Das LED des *BANK BUTTON (26)* wir weiter leuchten und damit anzeigen, dass entweder ein Sample oder ein Cue Point auf ihm abgespeichert ist. Das rote Memory LED wir abgeschaltet.



Abbildung 15



Abbildung 16

2) Wiederholen sie die oben erläuterten Schritte bei bis zu 3 Cue Points. Wenn sie ihre drei Cue Points abgespeichert haben, können sie jederzeit auf sie zurückgreifen. Während der Musikwiedergabe werden die Cue Points die Wiedergabe sofort und ohne Unterbrechung von diesem Punkt aus starten. Bitte beachten sie, dass sie, um auf diese abgespeicherten Cue Points zurückzugreifen, die CD, auf der sie eingestellt wurden, im Laufwerk haben müssen.

10. ERSTELLEN UND ABSPIELEN EINER SEAMLESS LOOP

Eine Seamless Loop ist eine Tonschleife, die unaufhörlich ohne Unterbrechung wiedergegeben wird. Durch Anwendung dieser Schleife können sie dramatische Effekte beim Mixen erzielen. Dieser Loop hat keine Zeitbeschränkung und sie könnten sogar die ganze Länge der CD in einen Loop einbauen. Sie erstellen einen Seamless Loop zwischen zwei aufeinander folgenden Punkten einer CD.

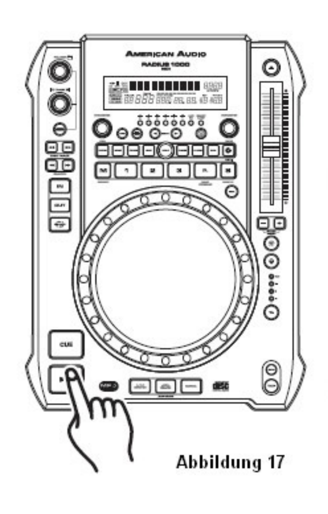


Abbildung 17

1) Drücken sie den PLAY / PAUSE BUTTONS (13), um den Wiedergabemodus zu aktivieren.

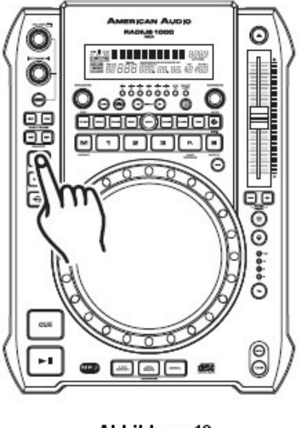


Abbildung 18

2) Drücken sie den IN BUTTON (15). Das setzt den Anfangspunkt einer SEAMLESS LOOP. Das LED des IN BUTTON (15) wird erst aufblinken und dann leuchten.

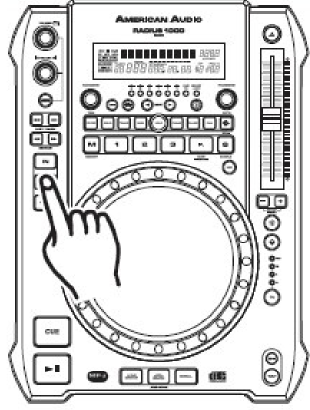


Abbildung 19

3) Drücken sie den OUT BUTTON (15), um einen Endpunkt für ihren SEAMLESS LOOP zu setzen (Abbildung 20). Die LEDs des IN BUTTON (15) und OUT BUTTON (15) werden augenblicklich anfangen zu blinken und damit anzuzeigen, dass der SEAMLESS LOOP Modus aktiviert wurde.

VFD LOOP SYMBOLE – Während der Wiedergabe eines SEAMLESS LOOP wird der *RELOOP (52) INDICATOR* auf *dem VFD DISPLAY (2)* angeschaltet, der damit die Aktivierung des Loops anzeigt.

BEENDEN EINES LOOP – Um die Wiedergabe eines SEAMLESS LOOP zu beenden, drücken sie den *OUT BUTTON (15).* Die LEDs des *IN BUTTON (15*) und *OUT BUTTON (15)* werden weiter leuchten, sie hören jedoch auf zu blinken. Die LEDs des *IN BUTTON (15)* und *OUT BUTTON (15)* werden sie daran erinnern, dass ein Loop abgespeichert ist.

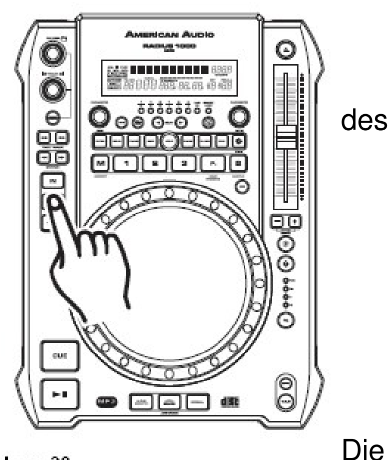


Abbildung 20

ERNEUTE WIEDERGABE EINES LOOP – Die Die *RELOOP (15)* Funktion erlaubt es ihnen jederzeit auf ihr abgespeichertes Loop zurückgreifen. Die LEDs des *IN BUTTON (15)* und *OUT BUTTON (15)* werden anzeigen, dass ein Loop abgespeichert ist und jederzeit wiedergegeben werden kann. Um das Loop erneut wiederzugeben, drücken sie den *RELOOP BUTTON (15)*. Die LEDs des *IN BUTTON (15)* und *OUT BUTTON (15)* werden anfangen zu blinken und zeigen so die Aktivierung des SEAMLESS LOOP Modus an und die Wiedergabe ihres abgespeicherten Loop beginnt sofort.

Abbildung 21

Bitte beachten sie: Nur der Endpunkt eines Loop kann verändert werden. Sie können ihren Loop verkürzen oder verlängern. Bevor sie ihren Seamless Loop bearbeiten, müssen sie natürlich erst einmal einen Seamless Loop erstellt haben. Wenn sie noch keinen Seamless Loop erstellt haben, befolgen sie die Anweisungen in Punkt 10 zum Erstellen eines Loop. Drücken sie den *RELOOP BUTTON (15)* wenn ein SEAMLESS LOOP bereits eingestellt wurde, um den SEAMLESS LOOP zu aktivieren (Abbildung 21), wenn er nicht bereits aktiv ist. Um den Endpunkt ihres Seamless Loop zu verstellen:
1) Drücken sie den *OUT BUTTON (15),* um in den normalen Wiedergabemodus aus den Cue Punkten des Loops zu beginnen (Abbildung 20). Das wird den SEAMLESS LOOP Modus ausschalten und erlaubt ihnen den Endpunkt des Loop zu verändern.
2) Drücken sie wieder den *OUT BUTTON (15),* wenn sie ihren neuen Endpunkt erreicht haben (Abbildung 20).
- FÜR EINEN KÜRZEREN LOOP: Drücken sie den *OUT BUTTON (15)* an einer früheren Stelle des Titels (Abbildung 20).
-FÜR EINEN LÄNGEREN LOOP: Drücken sie den *OUT BUTTON (15)* an einer späteren Stelle des Titels (Abbildung 20).

11. BEDIENUNG DES EINGBAUTEN SAMPLERS:

Ihr Radius 1000 beinhaltet einen hoch entwickelten eingebauten Sampler. Sie können bis zu drei Sample auf den drei *BANK BUTTONS (26)* abspeichern. Wir weisen sie noch ein Mal darauf hin, dass sie entweder einen CUE POINT oder ein SAMPLE auf einen *BANK BUTTON (26)* abspeichern können, nicht beides. Ihr Sample kann eine maximale Länge von 5,5 Sekunden haben. Ein Sample kann während der Wiedergabe einer CD, während das CD-Laufwerk im PAUSE MODUS ist und selbst wenn die CD entnommen wurde wiedergegeben werden. Sie können ihr Sample jederzeit ohne Unterbrechung der Musik Wiedergeben. Wenn sie ihr Sample wiedergeben während die Anlage schon im Wiedergabemodus ist, wird ihr Sample die wiedergegebene Musikquelle überlappen. Sie können ihr Sample auch im Single Modus oder Continuous Modus wiedergegeben. Wie bei den Cue Points können sie etwa 1500 (500 x 3) Sample auf dem Speicher ihrer Anlage abspeichern (abhängig vom Speicherplatz).

Um ein Sample zu erstellen:

1) Bilden sie einen Loop (siehe Erstellen von Seamless Loop auf Seite 21 und 22). ***Wenn ihr Loop länger als 5,5 Sekunden ist kann er nicht als Sample abgespeichert werden und wird als Cue Point abgespeichert.***

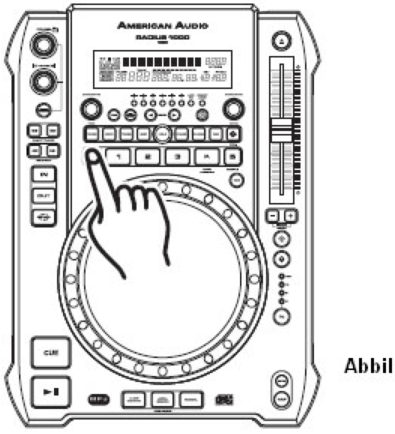


Abbildung 22

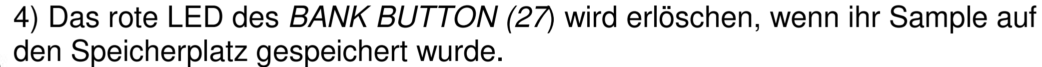


Abbildung 23

2) Drücken sie den *MEMORY BUTTON (27).* Das rote LED des *MEMORY BUTTON (27*) wird leuchten und zeigt so an, dass der Speicher bereit ist um etwas abzuspeichern.

3) Wählen sie einen der drei *BANK BUTTONS (26)* zum Abspeichern ihres Loop aus und betätigen sie diese Taste.

3) Wählen sie einen der drei *BANK BUTTONS (26)* zum Abspeichern ihres Loop aus und betätigen sie diese Taste.


4) Das rote LED des *BANK BUTTON (27*) wird erlöschen, wenn ihr Sample auf den Speicherplatz gespeichert wurde.

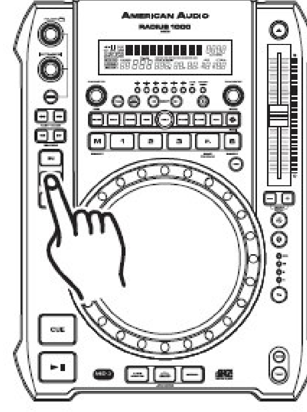


Abbildung 24

5) An diesem Punkt wurde ihr Sample abgespeichert. Der ursprüngliche Loop, den sie benutzt haben, um ihr Sample zu erstellen, wird weiter wiedergegeben, bis der *OUT BUTTON (15)* betätigt wird (Abbildung 24).

6) Sie können ihr Sample jetzt jederzeit abrufen, selbst wenn sich die Anlage im PAUSE MODUS befindet. Wenn sie ihr Sample abspielen wollen, vergewissern sie sich, dass auf der Anlage die Sample Funktion eingestellt ist, indem sie den *SAMPLE BUTTON (25)* drückt. Das blaue LED des *SAMPLE BUTTON (25)* wird leuchten. Lassen sie die Sample Funktion angeschaltet, wenn sie ihr Sample in einer Endlosschleife abspielen wollen. Wenn sie ihr Sample nur ein Mal abspielen wollen, stellen sie die Sample Funktion ab, sobald sie ihr Sample anlaufen lassen haben. Mit angeschalteter Sample Funktion wird das Sample so lange abgespielt, bis die Sample Funktion abgestellt wird.

7) Wichtiger Hinweis: Wenn sie versuchen ihr Sample abzuspielen, ohne dass die Sample Funktion angestellt ist, wird der *BANK BUTTON (26)* als Cue Point fungieren!

Verändern der Parameter des Sample:
Das Verändern der Parameter ermöglicht es ihnen die Lautstärke und den Pitch ihres Samples zu ändern. Ein höherer Wert wird den Pitch oder die Lautstärke erhöhen. Es ist wichtig zu verstehen, dass der der Wert des Pitch prinzipiell die Einstellung der Abspielgeschwindigkeit ist und nichts mit der Tonqualität zu tun hat. Die Einstellung kann entweder eine momentane Veränderung sein oder aber eine festgelegte Veränderung bewirken. Die Einstellungen des Samples werden in drei einfachen Schritten durchgeführt, während der Sample Wiedergabe Modus eingestellt ist:

Verändern der Parameter des Sample – Geschwindigkeit
Drücken sie den *PARAMETER TIME KNOB (28)*, während ein Sample wiedergegeben wird. Das einmalige Betätigen zeigt einen Prozentsatz in dem *VFD DISPLAY (2)* an. Durch Drehen des Drehknopfes im Uhrzeigersinn erhöhen sie den Pitch. Das Drehen des Drehknopfes gegen den Uhrzeigersinn reduziert den Wert des Parameters.

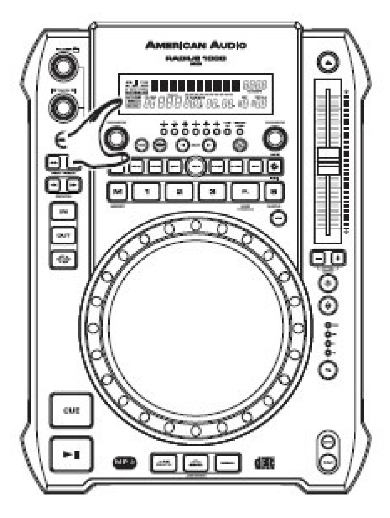


Abbildung 26

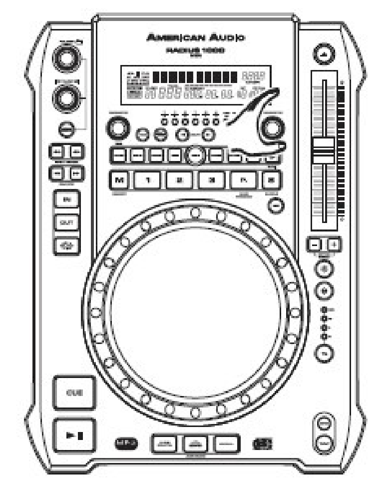


Abbildung 27

Verändern der Parameter des Sample – Lautstärke
Drücken sie den *PARAMETER RATIO KNOB (23)*, während ein Sample wiedergegeben wird. Das einmalige Betätigen zeigt einen Lautstärkenwert in dem *VFD DISPLAY (2)* an. Durch Drehen des Drehknopfes im Uhrzeigersinn erhöhen sie die Lautstärke. Das Drehen des Drehknopfes gegen den Uhrzeigersinn reduzieren sie die Lautstärke.

Verändern der Parameter des Sample – Hold Funktion
Die Hold Funktion – Dieser Modus erlaubt es ihnen die eingestellten Parameter zu speichern und abzusperren. Wenn sie die Hold Funktion nicht aktivieren, bevor sie ihre Parameter einstellen, wird die Einstellung der Parameter kurzzeitig sein. Wenn sie *den HOLD BUTTON (24)* betätigen, werden alle Parameter gleich bleiben, bis sie verstellt werden oder der Strom ausgeschaltet wird, wenn sie nicht vorher auf den Innenspeicher der Anlage kopiert wurden.



Abbildung 28

12. Bank Buttons (26):
Diese Tasten werden zum Abspeichern ihrer Sample und Cue Points benutzt. Nur jeweils ein Sample oder ein Cue Point können auf jeweils eine dieser drei Bank Buttons abgespeichert werden. Wenn ein Sample auf einen der Speicherbänke gespeichert wurde, können sie seinen Anfangspunkt als Cue Point benutzen. Die BANK BUTTONS rufen augenblicklich ihr abgespeichertes Sample oder ihren abgespeicherten Cue Point ab und geben ihn wieder ohne die Wiedergabe zu unterbrechen. Wenn sie im Sample Modus sind (siehe "Bedienen des Eingebauten Samplers" auf Seite 23) und während der Wiedergabe einen der BANK BUTTONS, die ein Sample abgespeichert haben, drücken, beginnt die Wiedergabe des Sample sofort, ohne dass die Musik unterbrochen wird. Wenn die Anlage im Sample Modus aber die Anlage nicht im Wiedergabe Modus, wird das Drücken eines beliebigen BANK BUTTONS, der einen Sample abgespeichert hat, die Wiedergabe des Sample sofort beginnen.



Abbildung 29

13. PROGRAMMIEREN DER BANK BUTTON (26):
Der Radius 1000 kann darauf programmiert werden ihre Sample in einer bestimmten Reihenfolge abzuspielen, wenn sie die Sample auf den drei (3) Bank Buttons abgespeichert haben. Sie können die drei (3) Speicherbänke bis zu 12 Mal programmieren. Die programmierten Sample können in der gewünschten Reihenfolge abgespielt werden, ohne dass die Musikwiedergabe unterbrochen wird. Die programmierten Sample können im Pause Modus und selbst bei entnommener CD abgespielt werden. Wenn die Anlage im Sample Modus ist, aber das Laufwerk sich nicht im Wiedergabe Modus befindet, wird das Drücken eines BANK BUTTONS, der ein Sample abgespeichert hat, augenblicklich die Wiedergabe des Sample starten.

Um ein Sample zu programmieren:
1) Wenn sie ein Sample oder mehr gespeichert haben, drücken sie den *BANK PROGRAM BUTTON (26).* Der *CHARACTER DISPLAY (41*) wir nun BANK P. =01 anzeigen.

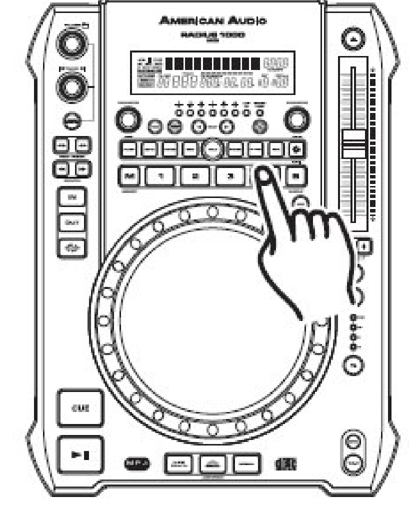


Abbildung 30

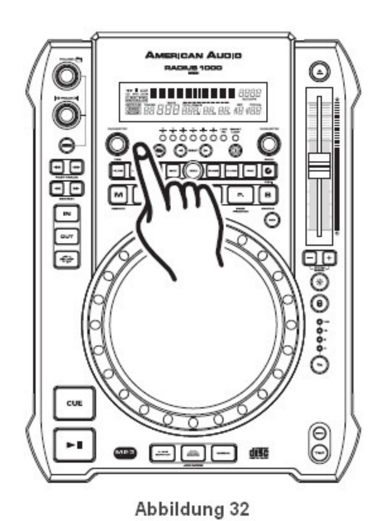


Abbildung 31

2)Programmieren sie ihre Speicherbänke (Sample) nun in beliebiger Reihenfolge. **BEISPIEL: Bank 3; Bank 1; Bank 2; Bank 3; Bank 3; Bank 1.** Um das Programmieren zu beenden, drücken sie *den BANK PROGRAMM BUTTON (26).*

3) Drücken sie den *SAMPLE BUTTON (25)* und dann denn BANK *PROGRAMM BUTTON (26)*, um die programmierten Sample abzuspielen.

GRUNDFUNKTIONEN (FORTSETZUNG)


Abbildung 32

14. VERÄNDERN DER ZEITANZEIGE (49) / DES ZEITBALKENS (47): WÄHREND DER NORMALEN WIEDERGABE verändert das Betätigen des *TIME BUTTON (29) die Anzeige (47 & 49)* auf dem *VFD Display (2).* Das Nachfolgende ist eine Liste der möglichen Zeiteinstellungen und ihre Definitionen:

1) ***ELAPSED*** *(48)* – Auf dem VFD wird die Zeit als die abgelaufene Zeit des aktuelle wiedergegeben TITELS angezeigt.
2) ***REMAIN*** *(48)* – Auf dem VFD wird die Zeit als die noch verbleibende Zeit des aktuell wiedergegebenen TITELS angezeigt.
3) ***TOTAL REMAIN*** *(48)* – Auf dem VFD wird die Zeit als noch Verbleibende Zeit der gesamten CD angezeigt.

TIME BAR INDICATOR (47) – Zeigt die unter *TIME METER (49)* definierte Zeit als Zeitbalken an. Wie beim *TIME METER (49)* zeigt auch dieser Zeitbalken die gewählte Zeitform an [*TOTAL REMAIN, REMAIN ODER ELAPSED*]. Unabhängig von der gewählten Zeitform wir dieser Balken anfangen zu blinken, wenn ein Titel sich seinem Ende nähert. Benutzen sie den blinkenden Balken als Erinnerungsstütze, dass der Titel zu Ende geht.

SYSTEMSPEICHER

15. ABRUFEN DER DATEN

Der Radius 1000 kann 1500 Cue Points und Effekte auf seinem Speicher abspeichern. Diese Einstellungen können jederzeit wieder abgerufen werden, auch wenn die CD entnommen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder eingelegt wurde. Um die Daten einer bestimmten CD abzurufen:
1) Vergewissern sie sich, dass sich keine CD im Laufwerk befindet. 2) Halten sie den *MEMORY BUTTON (27)* so lange gedrückt, bis das LED des Memory Button anfängt zu leuchten. 3) Legen sie die CD ein. Auf dem *VFD (2)* wird "RECALL" angezeigt, während die Daten geladen werden und das LED der Taste schaltet sich ab.

BERÜHRUNGSSENSOR AM JOG WHEEL / BOP EFFECT

JOG WHEEL TOUCH SENSITIVITY: Diese Funktion arbeitet Hand in Hand mit den SCRATCH Effekten. Diese Funktion ermöglicht ihnen die Wiedergabe und die Steuerbefehle für das Cue durch Berühren des Jog Wheel mit dem Berührungssensor zu steuern.

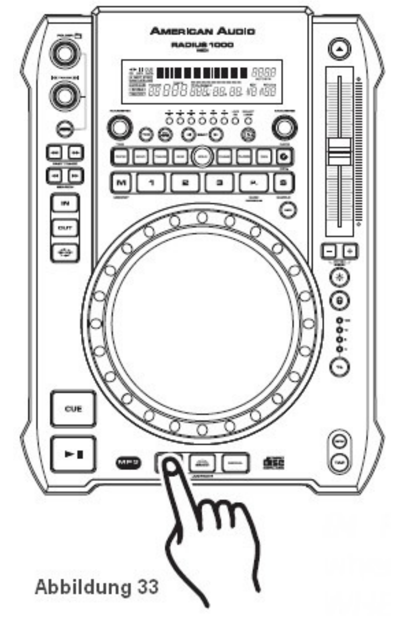


Abbildung 33

EINSTELLEN DES BERÜHRUNGSSENSORS AM JOG WHEEL: Der Grad der Empfindlichkeit kann eingestellt werden, so dass es mehr oder weniger empfindlich ist auf Berührungen. Um in das Innenmenü zu gelangen, betätigen sie den *FOLDER KNOB (20)* und halten sie ihn bedrückt. Drehen sie den *TIME* oder *RATIO KNOB (28 & 23)* im Uhrzeigersinn, bis SESITIVITY angezeigt wird. Drücken sie den TIME oder *RATIO KNOB (28 & 23)*, um in das Untermenü SENSITIVITY zu gelangen. Drehen sie den *TIME* oder *RATIO KNOB (28 & 23),* bis sie ihre gewünschte Empfindlichkeit von einer Skala von -20 bis +20 gefunden haben. Auf dem *VFD (2)* wird nun der Grad der Empfindlichkeit angezeigt. Wenn sie den gewünschten Grad gefunden haben, drücken sie den *TIME* oder *RATIO KNOB (28 & 23)* um ihr Wahl zu bestätigen. Wenn sie fertig sind, drücken sie den *FOLDER KNOB (3)* um das Innenmenü zu verlassen.

AKTIVIEREN DES BERÜHRUNGSSENSORS: Bevor sie das Jog Wheel benutzen können, um die Wiedergabe und die Steuerbefehle des Cue zu steuern, müssen sie zunächst den Berührungssensor des Jog Wheel aktivieren. Um den Touch Sensitivity Modus zu aktivieren, müssen sie den *A. CUE SCRATCH BUTTON (12)* betätigen. Das wird den Touch Sensitivity Modus aktivieren.

Abbildung 34

IM WIEDERGABE MODUS: Wenn sie im Wiedergabe Modus sind und die Touch Sensitivity Funktion aktiviert ist, kann das *JOG WHEEL (9)* benutzt werden, um die Anlage auf den letzten Cue Point zurückzusetzen. Berühren sie einfach das *JOG WHEEL (9)* und die Anlage wird sofort auf den zuletzt eingestellten Cue Point zurückgesetzt und die Wiedergabe wird nicht unterbrochen.



Abbildung 35

IM CUE MODUS: Wenn sie im Cue Modus sind und die Touch Sensitivity Funktion aktiviert ist, kann durch Berühren des *JOG WHEEL (9)* die Wiedergabe gestartet werden. Die Anlage wird die Wiedergabe fortsetzen, bis das *JOG WHEEL (9)* losgelassen wird. Wenn das *JOG WHEEL (9)* losgelassen wurde, kehrt die Anlage auf den zuletzt eingestellten Cue Point zurück.

Wichtiger Hinweis: Wenn das BANK BUTTON LED blinkt, wird die Anlage auf den letzten Cue Point zurückgesetzt.

PITCH EINSTELLUNGEN:

Die verschiedenen Einstellungen des Pitch ermöglichen es die Wiedergabegeschwindigkeit eines Titels oder einer Schleife zu verändern. Die Veränderung der Geschwindigkeit wird normalerweise zum Anpassen der Beats von zwei oder mehr Musikquellen wie einem Schallplattenspieler oder einer anderen CD Anlage benutzt. Die Wiedergabegeschwindigkeit kann um einen Faktor von - /+ 100 erhöht oder verlangsamt werden. Der nächste Abschnitt beschreibt die verschiedenen Arten der Einstellung des Pitch.



Abbildung 36

1. PITCH SLIDER (3):

Diese Funktion erhöht oder verlangsamt die Wiedergabegeschwindigkeit oder den "PITCH" eines Titels. Die maximale Veränderung des Pitch innerhalb dieser Funktion liegt bei +/- 100. Der *PITCH SLIDER (3)* wird zum heraufsetzen oder heruntersetzten des Pitch der Wiedergabe benutzt. Wenn der Schieber nach oben geschoben wird (zur Oberkante der Anlage), sinkt der Pitch. Wenn der Schieber nach unten geschoben wird (zur Unterkante der Anlage), steigt der Pitch. Die PITCH SLIDER kann auf +/-4%, +/-8%, +/-16% oder +/-100% eingestellt werden (siehe "PROZENT SKALA DES PITCH SLIDER" auf der nächsten Seite). Die Einstellung des Pitch wird die normale Wiedergabe oder die Wiedergabe von Schleifen nur beeinflussen, wenn der PITCH ON / OFF BUTTON (6) auf On gestellt ist. Die Pitcheinstellung verändert ihre Sample nicht.



Abbildung 37

Aktivieren des Pitch Slider (3): Um den *PITCH SLIDER (3)* zu aktivieren, müssen sie die Funktion zu Einstellung des Pitch aktivieren. Drücken sie den *PITCH ON / OFF BUTTON (3),* um den Schieber zu aktivieren. Das LED des *ON / Off BUTTON (3)* wird leuchten wenn die Funktion aktiv ist. Wenn die Funktion nicht aktiv ist, funktioniert der *PITCH SLIDER (3)* nicht,

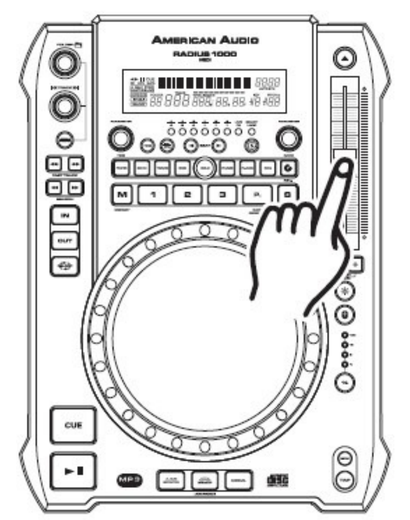


Abbildung 38

Benutzen des Pitch Slider (3): Vergewissern sie sich, dass die Pitch Funktion, wie oben beschrieben, eingestellt wurde. Um den Pitch Slider zu benutzen, schieben sie den Schieber hoch und runter. Runter erhöht den Pitch und Hoch senkt den Pitch.

PITCH EINSTELLUNGEN



Abbildung 39

Einstellen der Skala des PITCH SLIDER (8): Sie können die Arbeitsbereich des *PITCH SLIDER (3)* jederzeit ändern. Um den Arbeitsbereich zu ändern, vergewissern sie sich, dass die Pitch Funktion eingestellt ist, siehe Abbildung 37. Der variable Prozentsatz des Pitch kann zwischen +/-4%, +/-8%, +/-16% und +/-100% verändert werden. Wobei 4% den Pitch am geringsten verändern und 100% den Pitch am meisten verändern. Um die verschiedenen Bereiche einzustellen, müssen sie *den PITCH ON / OFF BUTTON (6)* drücken und den *PITCH RANGE BUTTON (8*) so oft betätigen, bis ihr gewünschter Wert erreicht ist, siehe Abbildung 39.

2. PITCH BENDING:

Anders als *beim Pitch Slider (3)* erhöht oder setzt diese Funktion die Wiedergabegeschwindigkeit eines Titels nur kurzzeitig herab. Es gibt zwei Möglichkeiten diese Funktion zu nutzen – mit *den (-) & (+) PITCH DEND BUTTONS (5)* oder mit dem *JOG WHEEL (9).* Der maximale für den Pitch Bend erreichbare Prozentsatz ist +/- 100%. Die Pitch Bend Funktion arbeitet in Verbindung mit dem im *PITCH SLIDER(3)* eingestellten Pitchbereich. Wenn *der PITCH SLIDER (3*) beispielsweise auf 2% eingestellt ist, dann fängt der Pitch Bend bei 4% an und erhöht sich auf maximal 100%.

BEACHTEN SIE: Der Pitch Bereich von -100% stoppt die Wiedergabe völlig.



Abbildung 39

Das Halten oder Antippen des (-) PITCH BEND BUTTON (5) führt zur Herabsetzung der Wiedergabegeschwindigkeit.

Das Halten oder Antippen des (+) PITCH BEND BUTTON (5) führt zum Anstieg der Wiedergabegeschwindigkeit.



Abbildung 40

PITCH BEND BUTTONS (5):

Der *(+) PITCH BEND BUTTON (5)* erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit und der *(-) PITCH BEND BUTTON (5)* setzt sie Wiedergabegeschwindigkeit herab. Der Umfang der Pitchveränderung ist proportional zu der Länge der Zeit in der die Taste gedrückt wird. Wenn der *(+) PITCH BEND BUTTON (5)* beispielsweise konstant gedrückt wird, wie auf Abbildung 41, wird die Wiedergabegeschwindigkeit sich erhöhen, bis die maximale Geschwindigkeit von 100% erreicht hat. Wenn sie den *(+) PITCH BEND BUTTON (5)* loslassen, sinkt die Wiedergabegeschwindigkeit wieder auf die vorherige Geschwindigkeit herab.

3. JOG WHEEL (9):

Das *JOG WHEEL* wird den Pitch kurzzeitig verändern, wenn ein Titel Wiedergegeben wird. Das drehen des Rads im Uhrzeigersinn wird die Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen und das drehen gegen den Uhrzeigersinn setzt die Wiedergabegeschwindigkeit herab. Die Geschwindigkeit, mit der sie das *JOG WHEEL* drehen, beeinflusst den Prozentsatz (%) des Pitch. Wenn sie beispielsweise das *JOG WHEEL* konstant gegen den Uhrzeigersinn drehen, wird die Wiedergabegeschwindigkeit so lange abfallen, bis sie das Maximum von -100% erreicht hat und die Wiedergabe komplett eingestellt wird. Wenn sie aufhören das *JOG WHEEL* zu drehen, kehrt die Wiedergabegeschwindigkeit automatisch zu der vorherigen Geschwindigkeit zurück.

BEACHTEN SIE: Wenn die das JOG WHEEL für die Pitch Bend Funktion nutzen wollen und der SCRATCH EFFECT (12) eingestellt ist, müssen sie den äußeren Gummiring des Jog Wheels benutzen.

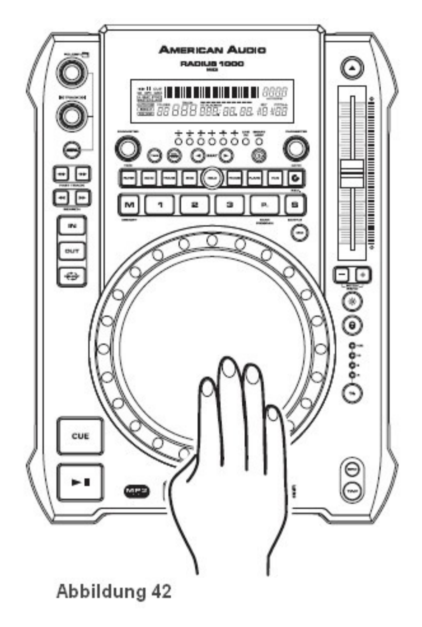


Abbildung 42

EINGEBAUTE EFFEKTE

Der Radius 1000™ wird mit acht eingebauten Effekten geliefert. Sie können die Effekte einzeln benutzen, oder so einstellen, dass sie sich überlappen und so bis zu vier auf ein Mal benutzen. Die eingebauten Effekte beinhalten den Scratch, Filter, Echo, Trans, Skid, Phase, Flanger und Pan. Sie können sich dazu entscheiden die Effekte mit ihren Stadarteinstellungen zu benutzen, oder sie können sich dazu entscheiden jeden Effekt individuell anzupassen indem sie die Parameter verändern. Die Parametereinstellung von allen Effekten lassen sich umstellen. Es gibt einige Effekte, die mehr Optionen zur Veränderung haben als andere. Die Parameter haben zwei einstellbare Werte, PR (Parameter Ratio) und PT (Parameter Time). **Alle Parameter werden auf ihren Ursprungswert zurückgesetzt, wenn der Strom abgeschaltet wird!**

BEAT SELECT BUTTONS (21): Diese Tasten wählen aus den für diesen Parameter vorprogrammierten Speicherbänken. Alle Effekte synchronisieren sich mit dem Beat. Jeder Effekt hat sechs eingebaute voreingestellte Einstellungen und eine benutzerdefinierte Einstellung. Diese Einstellungen lassen sich mit dem BEAT SELECT BUTTONS (21) abrufen. Um zwischen den Speicherbänken zu wechseln, drücken sie die Pfeiltaste. Die Tabelle auf dieser Seite beschreibt die Einstellungen.

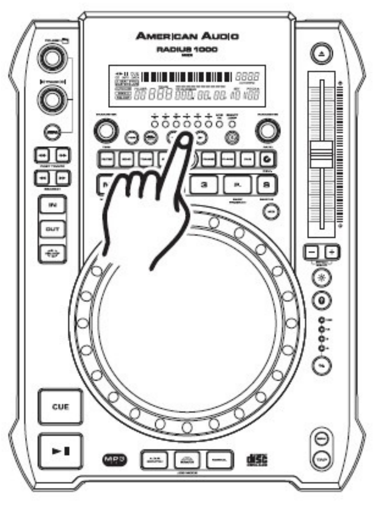


Abbildung 43

AUSWAHL DER BEAT SPEICHERBÄNKE
1- Aktualisiert nach 1/4 Beat
2- Aktualisiert nach 1/2 Beat
3- Aktualisiert nach 3/4 Beat
4- Aktualisiert nach 1/1 Beat (nach jedem vollen Takt)
5- Aktualisiert nach 2/1 Beat (nach allen zwei Takten)
6- Aktualisiert nach 4/1 Beat (nach allen vier Takten)

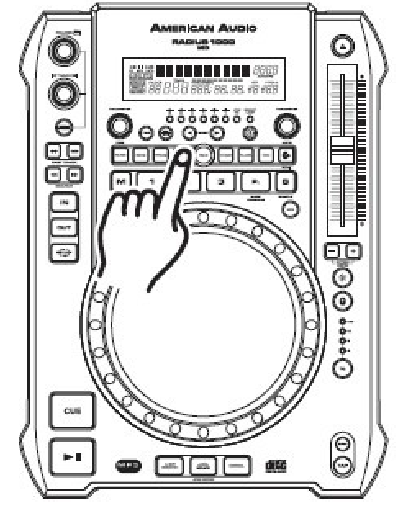


Abbildung 44

SCRATCH & SKID EFFEKT: Der Scratch Effekt simuliert in Echtzeit das Scratching einer Schallplatte. Das SCRATCH LED beginnt blau zu blinken, wenn der Scratch Effekt aktiviert wurde. Wenn der Scratch Effekt aktiv ist, kann das JOB WHEEL (9) auf die selbe Art und Weise genutzt werden wie man es auf einem Schallplattenspieler macht. Benutzen sie das JOG WHEEL (9), um die Bewegungen des Scratchen auf einem Schallplattenspieler zu simulieren und die Wiedergabe zu verändern. Wenn der Skid Effekt aktivert wird, blinken das SKID LED blau. Der Skid und der Scratch Effekt können beide ihren Parameter Zeit von 0010 bis 9990 verstellen. Mit 9990 dauert die Skid Zeit am längsten. Der Skid Wert geht von 10ms bis 10 Sekunden.

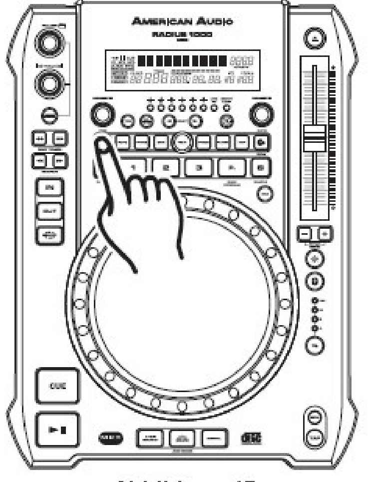



Abbildung 45

FILTER EFFEKT: Der Filter Effekt optimiert den originalen Sound und gibt ihn eine anderen Klang. Der Filtereffekt hat zwei einstellbare Parameter - Parameter Zeit (PZ) und Parameter Ratio (PR). Der PZ stellt die Zeitspanne ein und der PR stellt die Geschwindigkeitsspanne ein (siehe "Parameter" im nächsten Abschnitt).

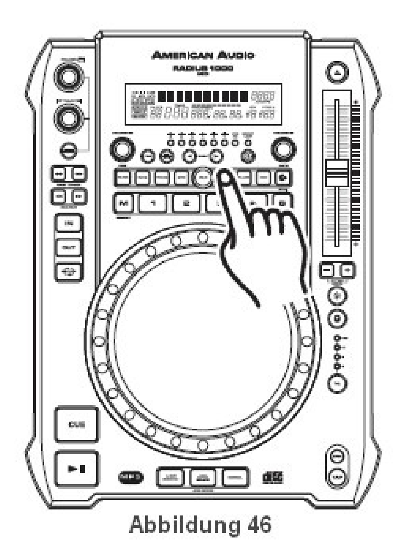


Abbildung 46

PHASE EFFEKT: Der Filter Effekt optimiert den originalen Sound und gibt ihn eine anderen Klang.
Der Phaseeffekt hat zwei einstellbare Parameter - Parameter Zeit (PZ) und Parameter Ratio (PR). Der PZ stellt die Zeitspanne ein und der PR stellt die Geschwindigkeitsspanne ein (siehe "Parameter" im nächsten Abschnitt).

FLANGER EFFEKT: Der Flanger Effekt verzerrt das Ausgangssignal und schafft so einen Effekt ähnlich dem des Phasing der Geschwindigkeit. Der Flanger Effekt hat zwei einstellbare Parameter - Parameter Zeit (PZ) und Parameter Ratio (PR). Der PZ stellt die Zeitspanne ein und der PR stellt die Geschwindigkeitsspanne ein (siehe "Parameter" im nächsten Abschnitt).

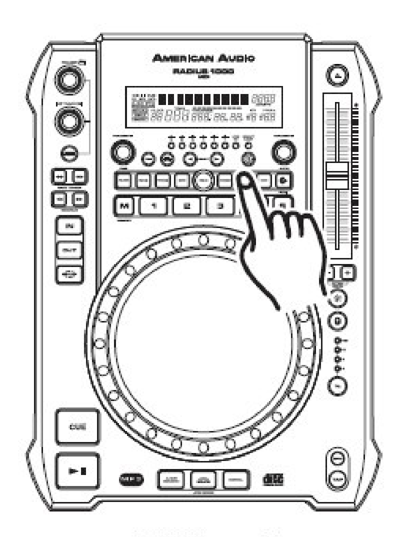


Abbildung 47

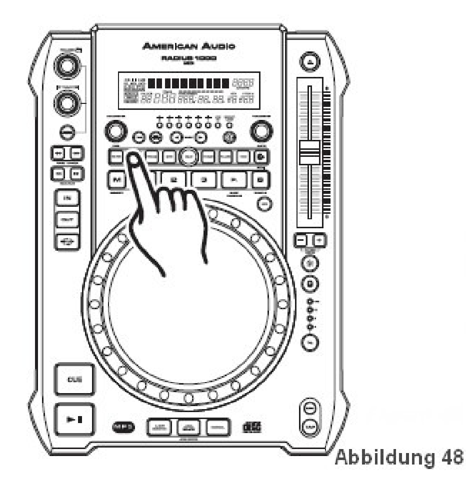
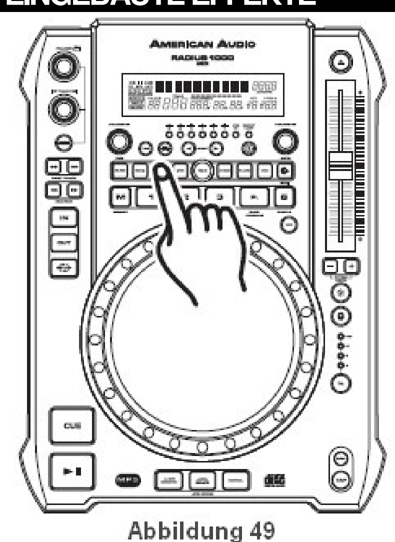


Abbildung 48

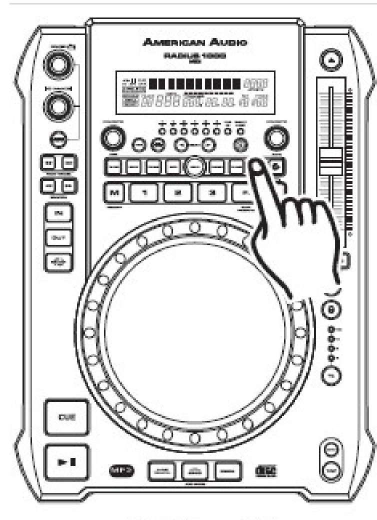
ECHO EFFEKT: Der Echo Effekt fügt dem Ausgangssignal ein Echo bei. Der Echo Effekt hat zwei Einstellbare Parameter - Parameter Zeit (PZ) und Parameter Ratio (PR). Der PZ stellt die Zeitspanne ein und der PR stellt die Geschwindigkeitsspanne ein (siehe "Parameter" im nächsten Abschnitt).

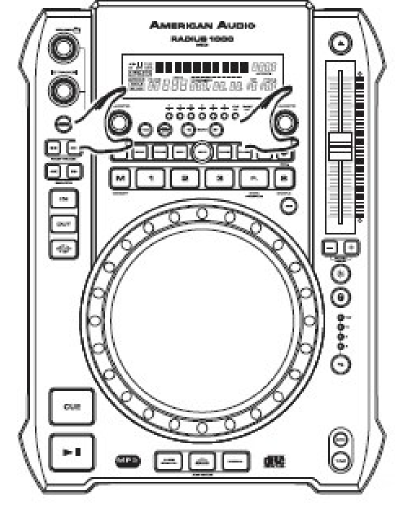
EINGEBAUTE EFFEKTE


Abbildung 49

TRANS EFFEKT: Der Trans Effekt simuliert in Echtzeit einen Mixer Transformer Effekt. Der Trans Effekt hat zwei einstellbare Parameter - Parameter Zeit (PZ) und Parameter Ratio (PR). Der PZ stellt die Zeitspanne ein und der PR stellt die Geschwindigkeitsspanne ein (siehe "Parameter" im nächsten Abschnitt).

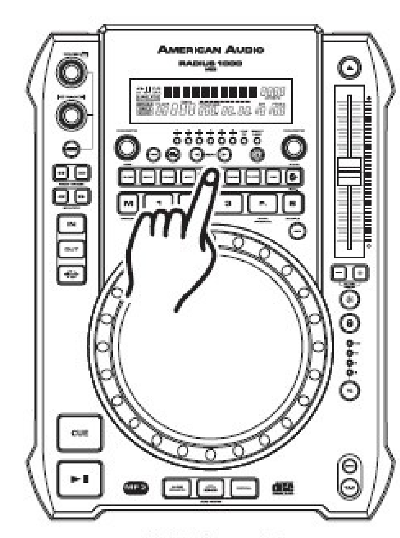
PAN EFFEKT: Der Pan Effekt ermöglicht ihnen das Ausgangssignal von dem linken Kanal in den rechten Kanal zu schwenken. Der PZ regelt hierbei die Zeit, in der der Pan Effekt in jedem Kanal (links und rechts) ist. Der PR regelt die Zeit, die zum Umschwenken vom linken in den rechten Kanal benötigt wird.


Abbildung 50


Abbildung 51

PARAMETER:
Alle Effekte haben einstellbare Parameter. Die Parameter verändern die Art, wie ein Effekt sich verhält. Um die Parameter einen beliebigen Effekt zu verstellen, drücken sie einen der zwei PARAMETER KNOBS (23 ODER 28). Wenn der Parameter eingestellt wird, wird im VFD Display die Einstellung des Parameters angezeigt. Alle Effekte haben zwei einstellbare Parameter. PARAMETER TIME (28) und PARAMETER RATIO (23). Nutzen sie die beiden Drehknöpfe, um die Effekte nach ihren Wünschen einzustellen. Drücken und drehen sie einen der Drehknöpfe für schnelles Umschalten.

HOLD BUTTON: Benutzen sie den HOLD BUTTON (24), um die von ihnen eingestellten Parameter zu sperren. Wenn der Hold Button nicht aktiv ist, werden alle Veränderungen der Parameter nur kurzzeitig sein. Um die Hold Funktion zu aktivieren, drücken sie wie auf Abbildung 52 den HOLD BUTTON (24). Wenn die Hold Funktion aktiv ist, fängt der Hold Button an blau zu leuchten.


Abbildung 52

ERWEITERTE TITELSUCHE

Nutzen sie diese Funktion zum Finden eines bestimmten Titels auf einer MP3 Disc während ein anderer Titel zu selben Zeit wiedergegeben wird.

1. Betätigen sie den *ADV. TRACK BUTTON (18),* um in den Modus zur erweiterten Titelsuche zu gelangen.
2. Wenn dieser Modus aktiv ist werden die Anzeigen der *TRACK & FOLDER (50 & 51)* blinken.

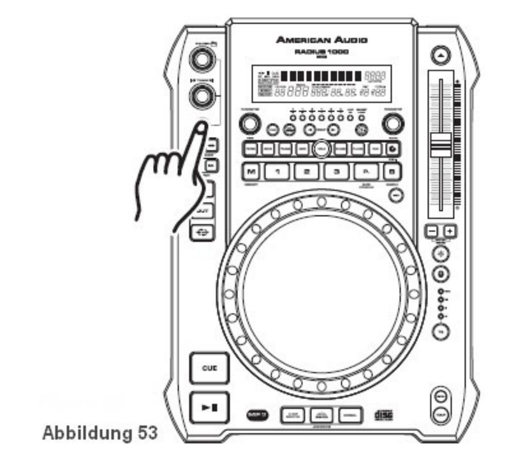


Abbildung 53

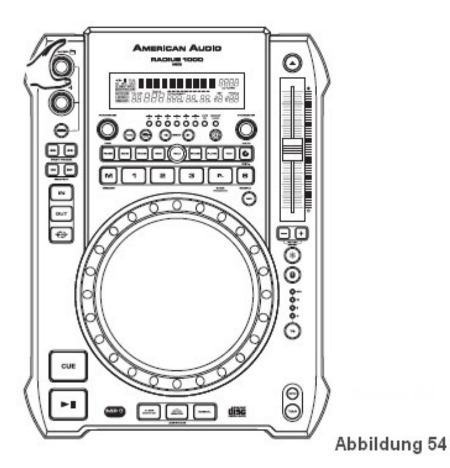


Abbildung 54

3. Sie können jetzt entweder den *FOLDER KNOB (20)* wählen, um einen MP3 Ordner zu wählen, oder den *TRACK KNOB (19),* um in die MP3 Dateien zu suchen.
4. Drücken sie den *FOLDER KNOB (20),* wenn sie den gewünschten Titel gefunden haben. Auf dem VFD wird nun "SEARCHING....." angezeigt.
5. Auf dem VFD wird "FOUND!!" angezeigt, wenn ihr Titel gefunden wird.

6. Wenn Auf dem VFD wird "FOUND!!" angezeigt wird, drücken sie den *FOLDER KNOB (20)* um die Wiedergabe des ausgewählten Titels zu beginnen. Wenn sie den Modus zu erweiterten Titelsuche verlassen wollen ohne eine Veränderung vorzunehmen, drücken sie *den ADV BUTTON (18).*



Abbildung 55

MIDI MAP

Bezeichnung	Typ	MIDI	MIDI2 (Taste gedrückt halten)	Bemerkungen
	SW/LED/ENC	19/19/36	56/19/73	CC TYPE = RELATIVE
	SW/LED/ENC	1F/1F/38	5C/1F/75	CC TYPE = RELATIVE
Para. Time	SW/ENC	25/3A	62/77	CC TYPE = RELATIVE
Para. Ratio	SW/ENC	2B/3C	68/79	CC TYPE = RELATIVE
JOG	SW/ENC	20/35	5D/72	CC TYPE = RELATIVE
	ENC/CENTER	36/2C	73/69	CC TYPE = ABSOLUTE
	ENC/CENTER	38/31	75/6E	CC TYPE = ABSOLUTE
Para. Time	ENC/CENTER	3A/32	77/6F	CC TYPE = ABSOLUTE
Para. Ratio	ENC/CENTER	3C/33	79/70	CC TYPE = ABSOLUTE
	CW/CCW	36/37	73/74	CC TYPE = NOTE
	CW/CCW	38/39	75/76	CC TYPE = NOTE
Para. Time	CW/CCW	3A/3B	77/78	CC TYPE = NOTE
Para. Ratio	CW/CCW	3C/3D	79/7A	CC TYPE = NOTE
JOG	CW/CCW	35/7B	72/7C	CC TYPE = NOTE
Pitch Silder	VR	PITCHBEND	PITCHBEND	CC TYPE = PITCHBEND
Pitch Silder	VR/CENTER	34/26	71/63	CC TYPE = ABSOLUTE
IN	SW/LED	0B/0B	48/0B	
OUT	SW/LED	05/05	42/05	
CUE	SW/LED	30/30	6D/30	
► II	SW/LED	2A/2A	67/2A	
A DV.	SW/LED	2F/2F	6C/2F	
FILTER	SW/LED	1B/1B	58/1B	
ECHO	SW/LED	15/15	52/15	
TRANS	SW/LED	0F/0F	4C/0F	
SKID	SW/LED	09/09	46/09	
HOLD	SW/LED	21/21	5E/21	
PHASE	SW/LED	27/27	64/27	
FLANG.	SW/LED	2D/2D	6A/2D	
PAN	SW/LED	03/03	40/03	
	SW/LED	04/04	41/04	
	SW/LED	02/02	3F/02	

MIDI MAP

Bezeichnung	Typ	MIDI	MIDI2 (Taste gedrückt halten)	Bemerkungen
Memory	SW/LED	1C/1C	59/1C	
	SW/LED	01/01	3E/01	
	SW/LED	06/06	43/06	
%	SW/LED	0C/0C	49/0C	
P.	SW/LED	22/22	5F/22	
Sample	SW/LED	28/28	65/28	
A.Cue scratch	SW/LED	24/24	61/24	
SCRATCH	SW/LED	1E/1E	5B/1E	
Normal	SW/LED	18/18	55/18	
1	SW/LED/LED2	16/16/3C	53/16/3C	
2	SW/LED/LED2	10/10/3D	4D/10/3D	
3	SW/LED/LED2	0A/0A/3E	47/0A/3E	
◄◄	SW	29	66	
►►	SW	1D	5A	
◄◄	SW	11	4E	
►►	SW	23	60	
Time	SW	1A	57	
SGL/C TN	SW	14	51	
RELOOP	SW	17	54	
–	SW	07	44	
+	SW	0D	4A	
BPM	SW	12	4F	
TAP	SW	2E		
⏏	SW	13	50	
◄ BEAT	SW	0E	4B	Kanal = “1~8” oder “9~16” keine Funktion
BEAT ►	SW	08	45	Kanal = “1~8” oder “9~16” keine Funktion
LIVE FX	LED	35		Kanal = “1~8” oder “9~16” keine Funktion

MIDI MAP

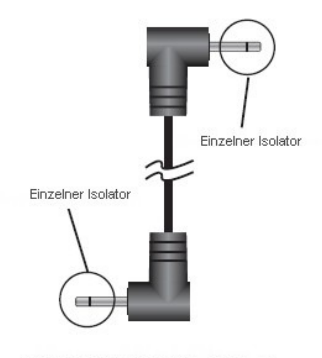
Bezeichnung	Typ	MIDI	MIDI2 (Taste gedrückt halten)	Bemerkungen
1/4	LE D	3B		Kanal= “1~8” oder “9~16” keine Funktion
1/2	LE D	3A		Kanal= “1~8” oder “9~16” keine Funktion
3/4	LE D	39		Kanal= “1~8” oder “9~16” keine Funktion
1/1	LE D	38		Kanal= “1~8” oder “9~16” keine Funktion
2/1	LE D	37		Kanal= “1~8” oder “9~16” keine Funktion
4/1	LE D	36		Kanal= “1~8” oder “9~16” keine Funktion
100	LED	34		
16	LED	33		
8	LED	32		
4	LED	31		

FLIP-FLOP™

Das ist ein Feature, das einem "Autopilot" entspricht. Wenn sie zwei Radius 1000™ und ein American Audio® "Q" Deck™ Mixer, dann können sie die Wiedergabe auf einem Player beginnen, während der zweite Player die Wiedergabe beendet. Sie können den "Flip-Flop™" auf einzelne Titel, die ganze CD oder eine Kombination aus beidem beziehen.

FLIP-FLOP™ einzelner Titel:

1) Verbinden sie ihr System, wie auf Seite 8 im Absatz zum Verbinden beschrieben wird.
2) Stellen sie den Crossfader ihres American Audio® "Q" Deck™ Mixers in die Mitte.
3) Stellen sie auf beiden Radius 1000™ Playern den Single Modus ein. Auf dem VFD (2) sollte SINGLE (53) angezeigt werden.
4) Legen sie in beide Radius 1000™Palyer Audio-Cds ein.
5) Wenn auf beiden Playern der Cue Point eingestellt wurde, drücken sie den PLAY/PAUSE BUTTON (13) auf einem der beiden Player, um die Wiedergabe zu beginnen.
6) Wenn auf dem ersten Player der eine Titel wiedergegeben wurde, beginnt der zweite Player sofort mit der Wiedergabe.
7) Die FLIP-FLOP™ Funktion bleibt weiter aktiv bis sie sie beenden oder die Stromzufuhr unterbrochen wird.



MONO MINI STECKER

Abbildung 57

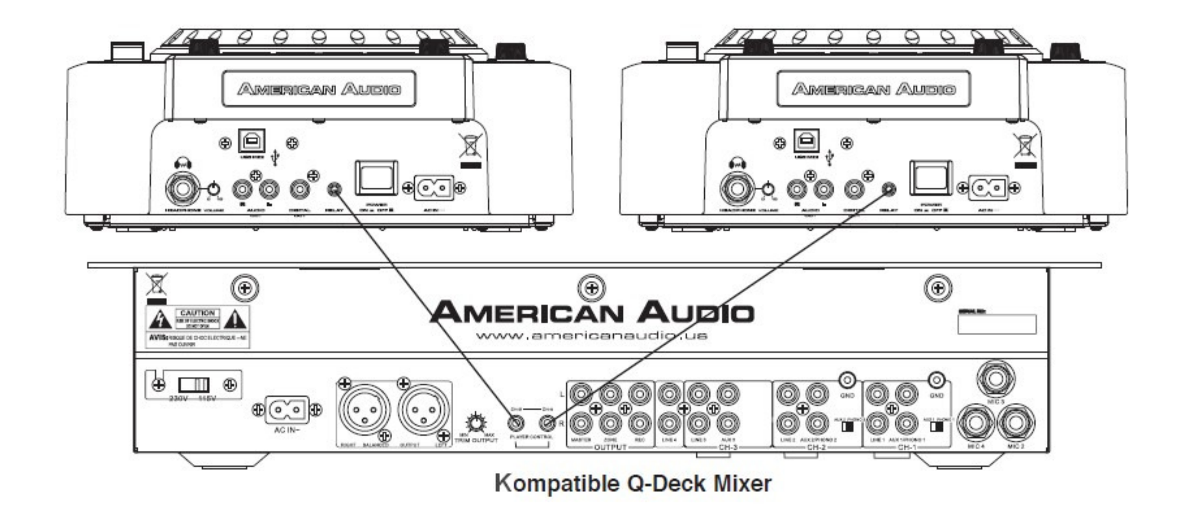
FLIP-FLOP™ der ganzen CD:

Vergewissern sie sich, dass ihre beiden Player im Continuous Modus sind und dass in beiden Playern SINGLE (53) nicht auf dem VFD (2) angezeigt wird. Befolgen sie alle Anweisungen für den FLIP-FLOP™ einzelner Titel aus dem letzten Absatz. Wenn ein Player die Wiedergabe einer CD beendet, beginnt der zweite Player sofort mit der Wiedergabe.

Beachten sie: Sie können den FLIP-FLOP™ für die Single und Continuous Wiedergabe auch kombinieren, indem sie auf den Playern entweder die Single Wiedergabe oder die Continuous Wiedergabe wählen.

Verbinden ihres Radius 1000™ mit einem American Audio® oder American DJ® "Q" Deck™ Mixer für die FLIP-FLOP™ Funktion: Vergewissern sie sich, dass sie 1/8” Mono Mini Stecker zum Verbinden der Rückseite ihres Radius 1000™ und dem 1/8” Kontrolleingang auf der Rückseite des Mixers von American Audio® der Serie “Q” benutzen. Das war's, sie sind bereit für den FLIP-FLOP™.

Beispiel für ein Set-Up des "Q" Start. Dieses Set-Up ermöglicht es der "Q" Startfunktion und dem Flip-Flop™ zusammen zu arbeiten. Vergewissern sie sich, dass sie 1/8” Mono Mini Stecker benutzen.



Kompatible Q-Deck Mixer

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEIN	**Model: American Audio® Radius 1000TM - Professional CD Player**
Typ:	Slot-In, Digitaler Compact Disc Audioplayer
Disc Typ:	Nur CD in Standardgröße (12 cm und 8cm)
	Anwendbare Dateinamenerweiterungen für MP3-Dateien: mp3, MP3, mP3 und Mp3
Pitch Range:	Zwischen +/- 4%, +/- 8%, +/- 16%, +/- 100%
Pitch Accuracy:	0.15%
Abmessungen:	265(B) x 368(H) x 106(T)
Installation:	Stellen sie die Anlage auf eine ebene Fläche oder befestigen sie sie in einem Rack.
Masse:	3,7 kg
Stromversorgung:	DC 6V 1.5A
	Netzteil:
	AC 100V, 50/60Hz (Japan)
	AC 110V, 60Hz (Kolumbien)
	AC 120V, 60Hz (U.S.A. und Kanada)
	AC 127V, 60Hz (Mexiko)
	AC 220V, 50Hz (Chile und Argentinien)
	AC 220V, 60Hz (Philippinen und Korea)
	AC 230V, 50Hz (Europa, Neu Seeland, Südafrika und Singapur)
	AC 240V, 50Hz (Australien und U.K.)
Leistungsaufnahme:	12W
Umgebungsbedingungen:	Betriebstemperatur: 5 - 35 □C (41 - 95 □F)
	Betriebs-Luftfeuchtigkeit: 25 - 85 % (keine Kondenswasserbildung)
	Lager-Temperatur: -20 - 60 □C (4 - 140 □F)
Zubehör:	RCA-Kabel (1 Satz für linkes und rechtes Kanal)
	Kontrollkabel - 1/8” Mono Mini Stecker

AUDIO SEKTION	
Quantisierung:	16 bit linear pro Kanal
Samplingrate:	44.1 kHz bei normalen Pitch
Oversamplingrate:	8 mal
D/A Wandler	16 bit
Übertragungsbereich:	+/- 1 dB 20 Hz bis 20,000 Hz
Ausgangspegel:	1.4V +/- 1dB
Eingangswiderstand:	100k Ohm oder mehr

AUDIO EIGENSCHAFTEN (TEST DISC: TCD-782, LOAD=100Kohm)

	NORMAL	LIMIT	AUFLAGEBEDINGUNG
Ausgangspegel	1.4Vrms+/-0.5dB	1.4Vrms+/-1dB	1KHz, 0dB
Kanalgleichheit	innerhalb 0.2dB	innerhalb 1dB	1KHz, 0dB
Frequenzgang	+/-0.4dB	+/-1dB	20Hz-20KHz, 0dB Ausgang
De-emphasis response	-20dB +/-0.2dB	-20dB +/-1dB	16KHz,-20dB
Kanaltrennung *2	91dB	85dB	1KHz, 0dB
T.H.D. + NOISE*1	0.005%	0.01%	1KHz, 0dB
S/N ratio (IHF-A)*2	127dB	90dB	1KHz, 0dB
Kopfhörer Ausgangspegel	0.27V +/-0.5dB	0.27 +/-1dB	1KHz, -20dB

ACHTUNG: *1 Mit 20KHz Tiefpassfilter. *2 Mit 20KHz Tiefpassfilter, "IHF-A" bewertet

SUCH ZEIT (TEST DISC: TCD-792)

	NORMAL	LIMIT	AUFLAGEBEDINGUNG
Kurze Zugangszeit	2 Sekunden	4 Sekunden	nächster Titel
Lange Zugangszeit	4 Sekunden	6 Sekunden	Titel1-20 und zurück

LESEFÄHIGKEIT

	NORMAL	LIMIT	AUFLAGEBEDINGUNG
Unterbrechung	1mm	0.7mm	TCD-725
Schwarze Punkte	1mm	0.6mm	TCD-725
Fingerabdrücke	75um	65um	TCD-725
Außermittigkeit	140um	140um	TCD-712 ohne Titel überspringen
Vertikale Ablenkung	1mm	0.5mm	TCD-731R

Achtung: Änderungen der technischen Daten, des Designs und des Handbuchs können ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden.







A.D.J. SUPPLY EUROPE B.V.
Junostraat 2
6468 EW Kerkrade
The Netherlands
www.americanaudio.eu